

Trendstudie 2021

# TRENDSTUDIE DUALES STUDIUM

Dual studieren 2021.  
Lernen und Arbeiten im digitalen Zeitalter.

iu.org in Kooperation mit: **StudyCHECK.de**

**iu**  
INTERNATIONALE  
HOCHSCHULE



## LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

seit gut einem Jahr begleitet uns die Coronapandemie – und sie hat die Hochschullandschaft Hals über Kopf in eine neue, digitale Zukunft katapultiert.

Das duale Studienmodell steht hier vor besonderen Herausforderungen. Auf der einen Seite gibt es die Lehre, welche in den virtuellen Raum verlegt wurde. Präsenzvorlesungen im Hörsaal sind nicht mehr möglich und Klausuren vor Ort finden unter ganz neuen Bedingungen statt. Doch auch die Praxisseite des dualen Studiums ist zum Teil stark von der Pandemie betroffen. Ganze Branchen warten darauf, dass wieder Normalität einkehrt. Dies spiegelt sich in veränderten Arbeitsmodellen, -aufgaben, -zeiten und zum Teil leider sogar in Firmenschließungen wider.

Umso mehr freut es mich, dass diese Umstände der positiven Einstellung der dual Studierenden gegenüber ihrem Studienmodell keinen Abbruch tun. Die Studierenden machen das Beste aus der Situation und sind mit ihrem Studium zufrieden, da sie den eindeutigen Mehrwert – die Verknüpfung von Theorie und Praxis – hautnah und tagtäglich miterleben. Gute Jobchancen, erste Verdienstmöglichkeiten und eine hohe Anerkennung bei potenziellen Arbeitgebern sind nur ein Teil des Lohns dual Studierender.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Patrick Geus



**Prof. Dr. Patrick Geus**

Prorektor Duales Studium an der IU Internationale Hochschule

# EXECUTIVE SUMMARY

**PRAXIS, PRAXIS, PRAXIS – BERUFSERFAHRUNG WÄHREND DES STUDIUMS ZU SAMMELN IST DER GRÖSSTE VORTEIL FÜR DIE STUDIERENDEN.**

Gerade die Kombination aus Theorie und Praxis machen ein duales Studium attraktiv für die Studierenden. Während im theoretischen Teil die fachlichen Grundlagen des jeweiligen Studiengangs nähergebracht werden, ermöglicht der praktische Aspekt, dieses Wissen direkt im Unternehmen anwenden zu können. Um diesen USP für die spätere Arbeitssuche optimal nutzen zu können, sind besonders die Qualität der Studieninhalte und der vorhandene Praxisbezug wichtige Aspekte. Darüber hinaus sind zwei von drei Befragten überzeugt, dass ein duales Studium vom Unternehmen als höherwertiger angesehen wird als ein klassisches Präsenzstudium. **Und es zahlt sich aus: Über drei Viertel der befragten Absolventen geben an, durch das duale Studium einen besseren Jobeinstieg gefunden zu haben als Studierende im reinen Präsenzstudium.**

Bei der Wahl des dualen Studiums ist der persönliche Bezug ausschlaggebend. Ob eine gute Betreuung im Praxisunternehmen, Unterstützung bei der Unternehmenssuche oder individueller Support bei organisatorischen Fragen – die Studierenden wünschen sich eine direkte Beziehung zu ihren Bildungspartnern. Somit ist es nicht verwunderlich, dass in Sachen „Studienformat“ die Präsenzveranstaltungen vor Ort an erster Stelle stehen. Die Studie zeigt jedoch auch, dass ein Mix aus Online und Präsenz ebenfalls für viele Studierende sehr attraktiv ist. Zusätzlich vertreten fast alle Befragten die Meinung, dass durch die aktuelle Pandemie das Online-Lernen an Bedeutung gewinnt. Es ist somit abzuwarten, wie sich die Erwartungen der Studierenden in Zukunft entwickeln werden.

Doch bereits jetzt kann gesagt werden, dass die allgemeine Zufriedenheit mit einem dualen Studium bei den Studierenden und Absolventen sehr hoch ist. **Knapp 90% der Befragten geben an, insgesamt zufrieden mit ihrem Studium zu sein – sowohl mit der Hochschule als auch mit dem Praxisunternehmen.**

# INHALT

- 04** **DUALES STUDIUM – FÜNF WICHTIGE ERKENNTNISSE.**
- 05** **JUNG. GEBILDET. PRAXISORIENTIERT.**  
Dual studieren. Das sind die Fakten.
- 10** **GANZ SCHÖN WÄHLERISCH.**  
Aspekte bei der Hochschulwahl.
- 13** **SO LERNT MAN HEUTE.**  
Wissenswertes zum Studienalltag.
- 19** **KARRIERE INKLUSIVE.**  
Entwicklungschancen im dualen Studium.
- 21** **GEMEINSAM MEHR ERREICHEN.**  
Aspekte und Fakten zur Praxispartnerschaft.
- 26** **WENIGER ARBEIT. MEHR ONLINE.**  
Auswirkungen der Coronapandemie.
- 30** **FACTS ZU DEN STUDIENANTEILNEHMERN.**
- 31** **ÜBER DIESE STUDIE / IMPRESSUM**

DUALES STUDIUM 2020/21

# FÜNF WICHTIGE ERKENNTNISSE.

01

## STUDIERE MIT PRAXISBONUS.

Die Verknüpfung von Theorie und Praxis ist der USP des dualen Studiums. Der Vorteil, neben dem theoretischen Wissen auch Berufserfahrung zu sammeln, ist den Befragten eindeutig am wichtigsten. Denn somit kann man diese Erfahrung gleich für die weitere Karriere nutzen.

02

## STUDIEREN? ABER BITTE PERSÖNLICH.

Persönlich studieren geht vor. **Fast alle wollen Lehrveranstaltungen in der Präsenz.** Aber auch einen Mix aus Präsenz- und Online-Veranstaltungen können sich nahezu die Hälfte noch vorstellen. Und: Persönlicher Bezug ist auch in der Betreuung gefragt – egal, auf welchem Kanal.

03

## KARRIERE INKLUSIVE.

75 % der Befragten, die studieren oder studiert haben, sagen, dass sie sich persönlich schneller entwickelt haben als Präsenzstudierende. **Über drei Viertel der Absolventen geben an, nach dem dualen Studium einen besseren Jobeinstieg gefunden zu haben** als Studierende im klassischen Präsenzstudium.

04

## WENIGER ARBEIT. MEHR ONLINE.

Die Auswirkungen der Coronapandemie machen auch vor dem dualen Studium nicht halt. **Die akademische Lehre verlagert sich in den virtuellen Raum.** Und im praktischen Teil gibt es häufig weniger Arbeit und eine schlechtere Atmosphäre.

05

## BESSER ALS JEDES NORMALE STUDIUM.

Zwei von drei Befragten denken, dass ein duales Studium als wertiger angesehen wird als ein klassisches Präsenzstudium. **Vor allem die bereits erlangte Berufserfahrung spielt hier eine große Rolle.**

DUAL STUDIEREN. DAS SIND DIE FAKTEN.

**JUNG. GEBILDET.**

**PRAXISORIENTIERT.**

**FAST DIE HÄLFTE STUDIERT DIREKT  
NACH DEM SCHULABSCHLUSS.**

Entsprechend jung sind die Studierenden. Der Durchschnitt liegt bei 20,74 Jahren. Bei ihrem Studienstart sind sie daher meist unter 20 Jahre alt. 63,1 % der Befragten haben eine Allgemeine Hochschulreife, 22,5 % eine Fachhochschulreife. 5,5 % haben bereits einen grundständigen Hochschulabschluss (z.B. Bachelor) in der Tasche.

Wann hast Du Dein duales  
Studium begonnen bzw. wann  
möchtest Du es beginnen?

**10,0 %**  
Nach Ausbildung

**12,6 %**  
Nach Freiwilligendienst

**14,2 %**  
Nach einem Gap Year

**14,4 %**  
Zu einem anderen  
Zeitpunkt

**2,9 %**  
Weiß nicht

**45,9 %**  
Direkt nach dem Schulabschluss

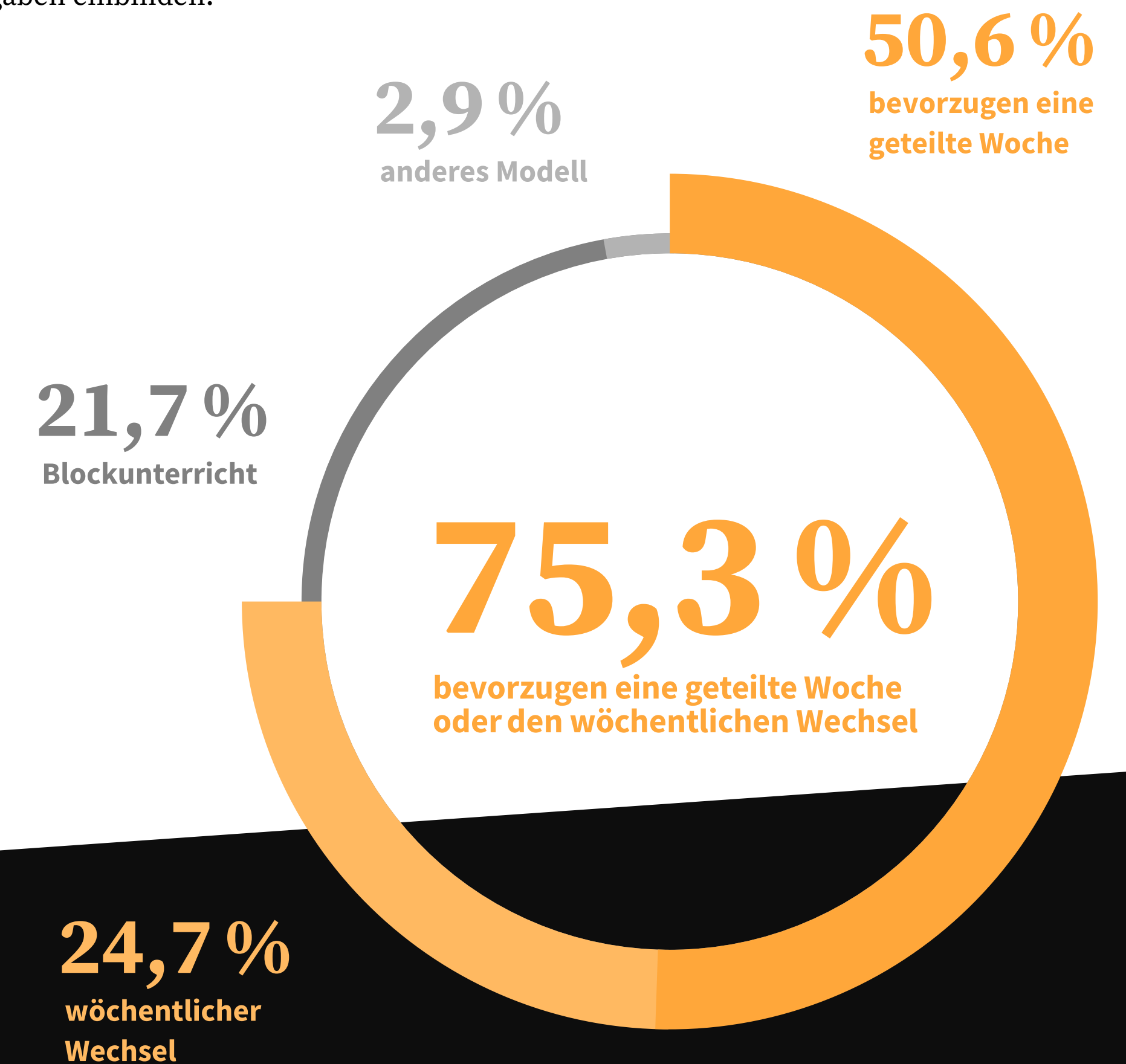


## DER BACHELOR ALS GROSSES ZIEL.

Das duale Studium ist für die meisten Befragten der Grundstein für die gesamte Karriere. Nahezu alle Befragten haben sich für ein Bachelorstudium im dualen Modell entschieden beziehungsweise möchten ein Studium auf Bachelorniveau aufnehmen.

## SCHNELLER WECHSEL BEVORZUGT.

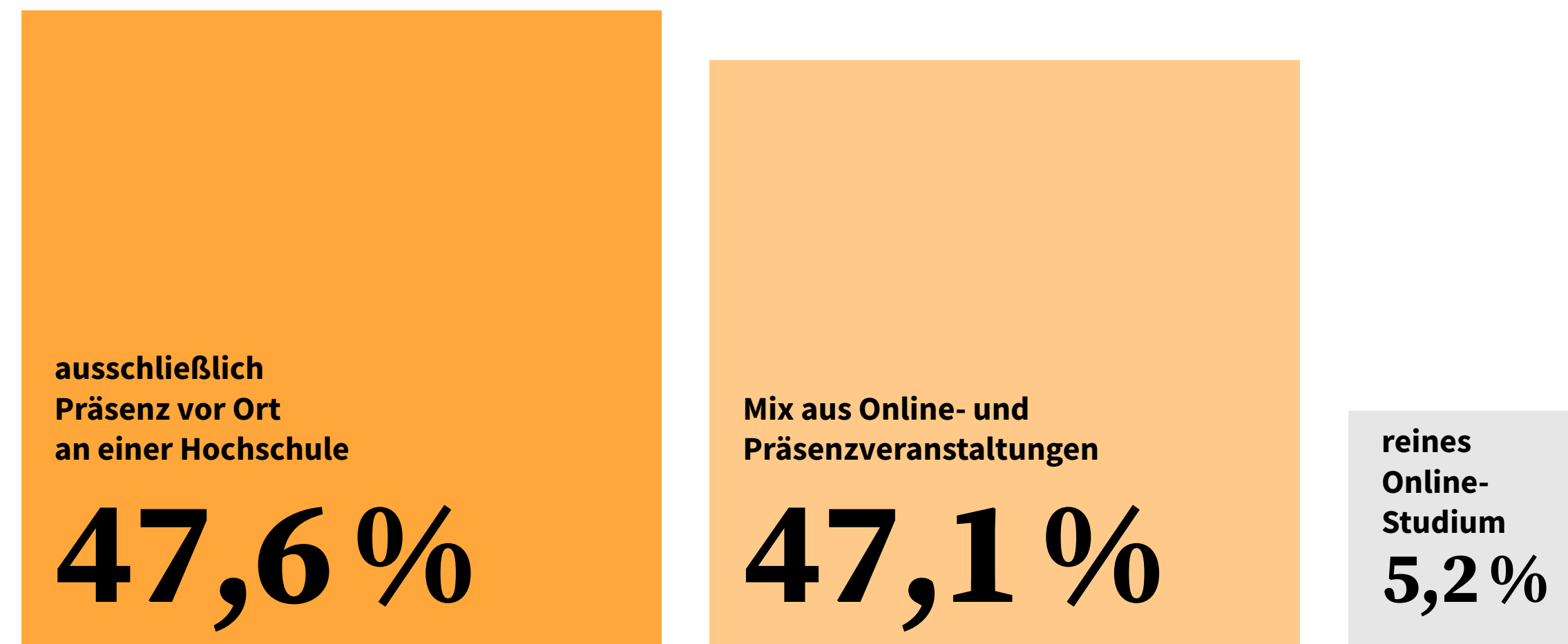
Die Hälfte der Befragten steht auf **das Modell „geteilte Woche“**. Das heißt, man ist innerhalb einer Woche an festen Tagen in der Hochschule und im jeweiligen Unternehmen. Das Modell wird auch von vielen Praxispartnern bevorzugt. Denn so können sie die Studierenden fest in den Arbeitsalltag und in Aufgaben einbinden.



In welchem Format absolvierst/absolviertest Du Dein duales Studium/möchtest Du Dein duales Studium absolvieren?

## PRÄSENZ ODER ONLINE? DAS IST HIER DIE FRAGE.

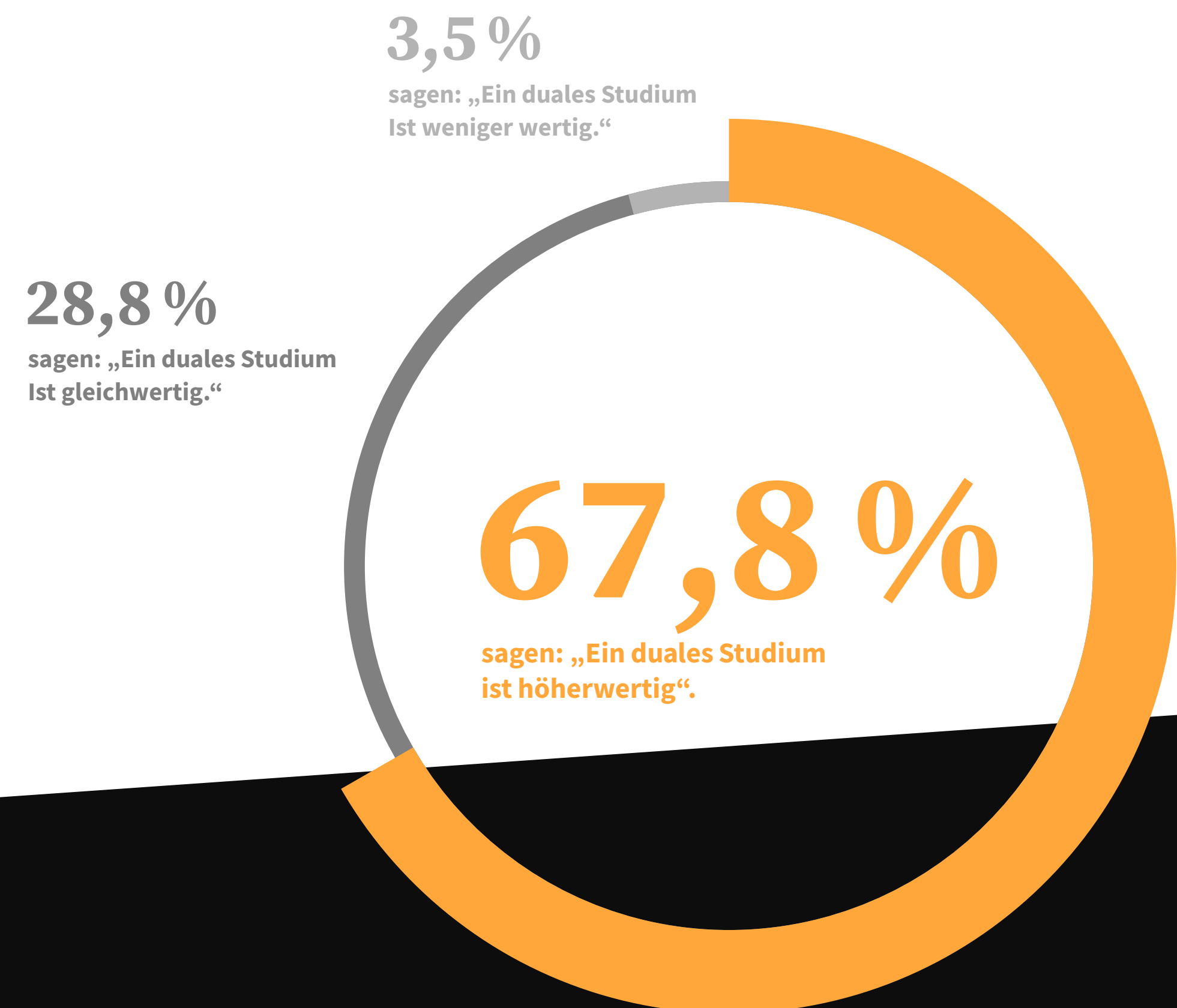
Präsenz ist dual Studierenden sehr wichtig. Dennoch würde fast jeder Zweite sich für ein Studienmodell entscheiden, bei dem auch Online-Lehrveranstaltungen eine Rolle spielen.



## BESSER ALS EIN KLASSISCHES STUDIUM.

67,8% der Befragten denken, dass ein duales Studium von Unternehmen als **höherwertiger als ein klassisches Präsenzstudium** angesehen wird. Nur 3,5% denken, es sei weniger wertig.

Was denkst Du, wie wird ein duales Studium von Unternehmen im Vergleich zu einem klassischen Präsenzstudium bewertet?



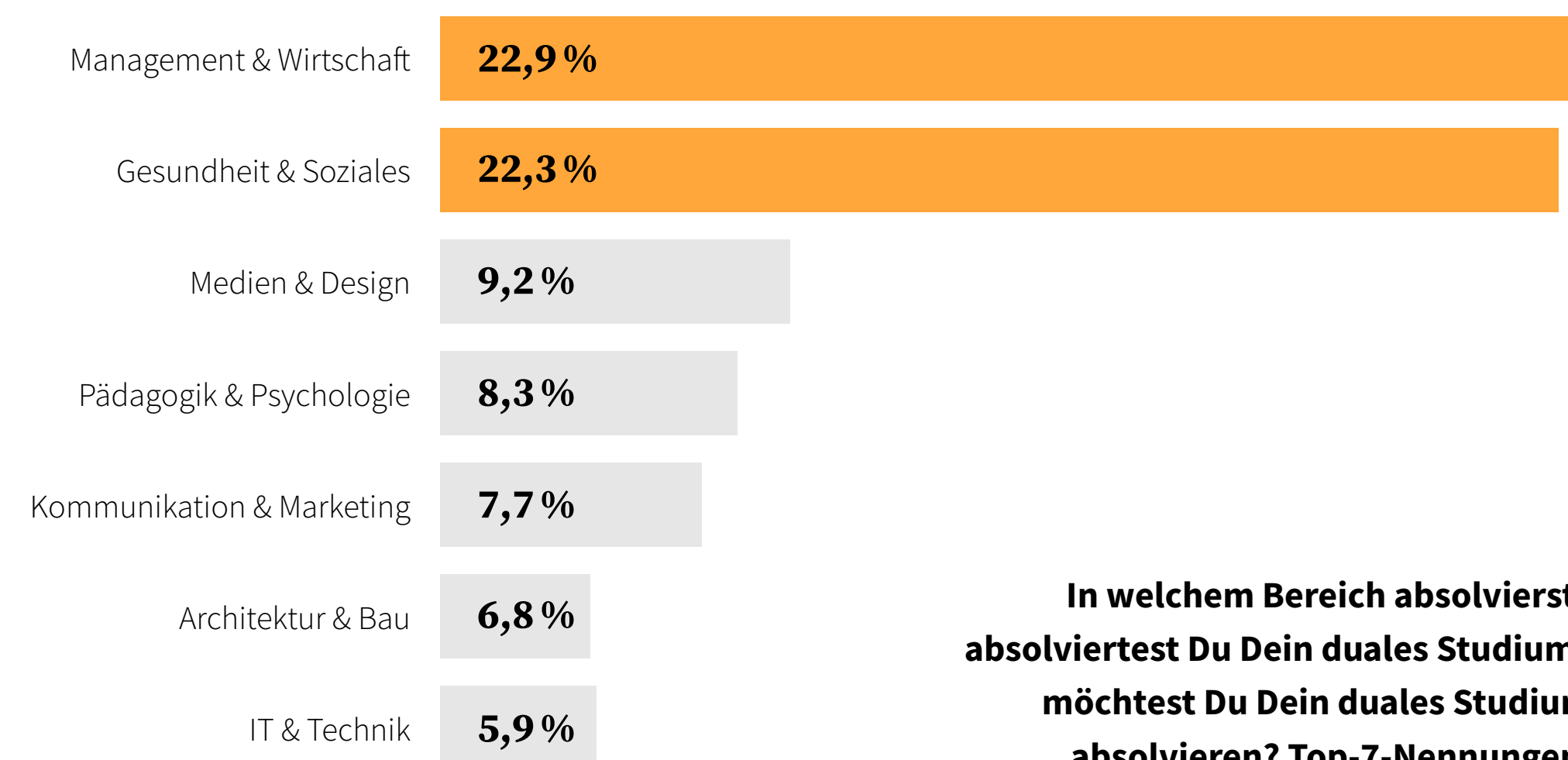
## THEORIE MIT PRAXIS VERBINDEN? LÄUFT!

Die Verknüpfung von Theorie und Praxis ist der ausschlaggebende Punkt für ein duales Studium. Und ein guter Grundstein für die spätere berufliche Karriere. Weiterhin sagen nahezu die Hälfte (48,4%), dass sie neben dem Studium gern gleich Geld verdienen möchten. Ein Drittel möchte zudem ohne Kosten studieren, da der Praxispartner in den meisten Fällen die Studiengebühren übernimmt.

Aus welchen Gründen kommt/kam ein duales Studium für Dich überhaupt infrage? Die Top-3-Nennungen:



## DIE TOP DUALEN STUDIENGÄNGE: WIRTSCHAFT UND SOZIALES SIND DER RENNER.



In welchem Bereich absolvierst/absolviertest Du Dein duales Studium/möchtest Du Dein duales Studium absolvieren? Top-7-Nennungen:

„Wie viel Praxiserfahrung ist notwendig, um nach dem Studium einen Job zu finden? Genau diese Frage ist der ausschlaggebende Grund, warum sich viele junge Menschen in Deutschland für ein duales Studium entscheiden. Die Praxiserfahrung wird hier automatisch mitgeliefert, sodass ein Jobeinstieg für viele Studierende nach ihrem Abschluss in greifbare Nähe rückt. Außerdem überzeugt das duale Studium regelmäßig mit der Möglichkeit, das theoretisch Gelernte direkt in der Praxis anzuwenden und somit zu festigen.“



**Prof. Dr. Linda Wegener**  
Akademische  
Regionalleitung an der  
IU Internationale Hochschule

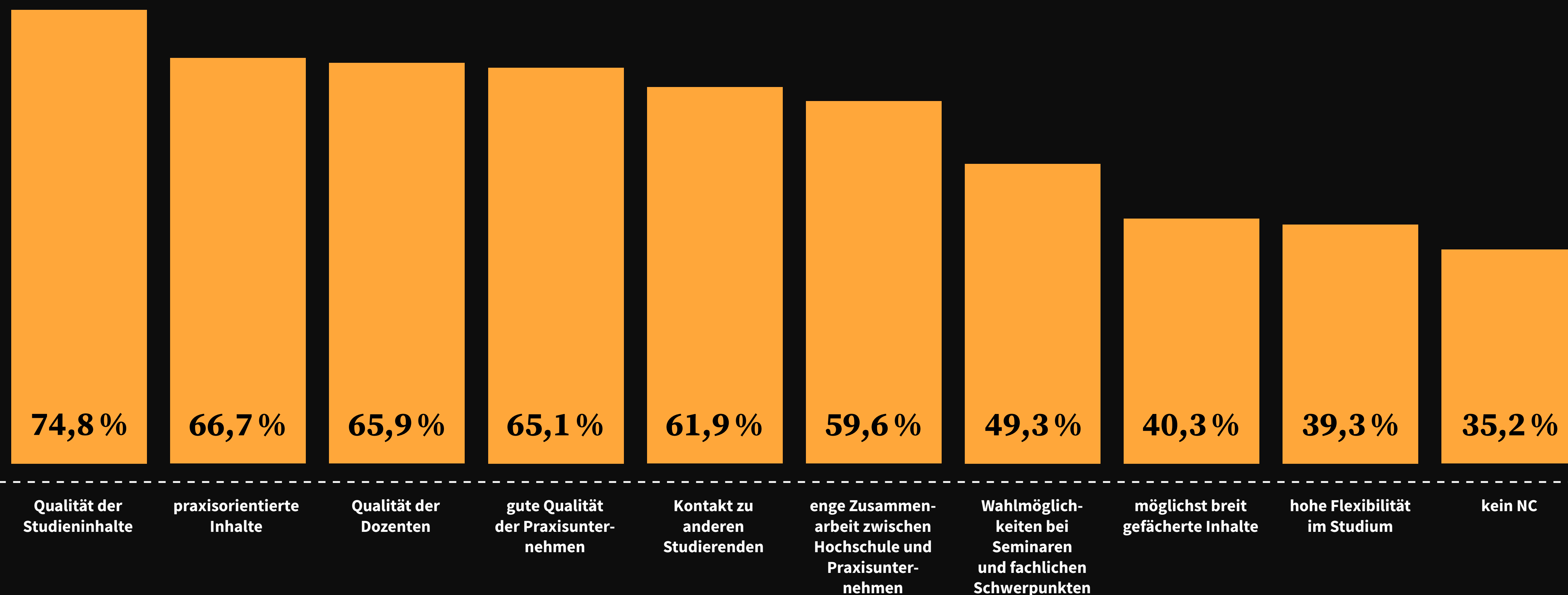


## WAS ZÄHLT, IST QUALITÄT!

Am wichtigsten sind den Befragten die **Qualität des Studiums und der Praxisbezug**. Sie möchten inhaltlich möglichst breit aufgestellt sein, um alle Wahlmöglichkeiten bei der späteren Arbeitssuche zu haben. Für über zwei Drittel ist es zudem wichtig, dass kein Numerus clausus (NC) für

das Studium nötig ist. Auch die hohe Flexibilität während des Studiums kommt an. Dazu zählt auch ein Wechsel unterschiedlicher Lernformen. Und der Switch zwischen Online- und Präsenzunterricht.

Was ist Dir an einem dualen Studium grundsätzlich besonders wichtig?



ASPEKTE BEI DER HOCHSCHULWAHL.

# GANZ SCHÖN WÄHLERISCH.

Studierende wissen, was sie wollen. Vor allem wenn es um die Wahl der Hochschule geht. Die gute Erreichbarkeit und Nähe zum Wohnort, die Unterstützung bei der Unternehmenssuche und das Wunschstudienfach sind dabei am wichtigsten. Aber auch die persönliche Betreuung sowie die hohe Praxiserfahrung der Dozenten spielen noch eine große Rolle.

**Und: Am häufigsten entscheiden sich die Befragten für eine private Hochschule.**

An welcher Art von Hochschule kommt ein Studium für Dich infrage/ studierst/ studierst Du?

Private  
Universität  
8,3%

Öffentliche  
(Fach-)  
Hochschule  
21,0%

Öffentliche  
Universität  
6,5%

Private  
(Fach-)Hochschule  
**35,6%**

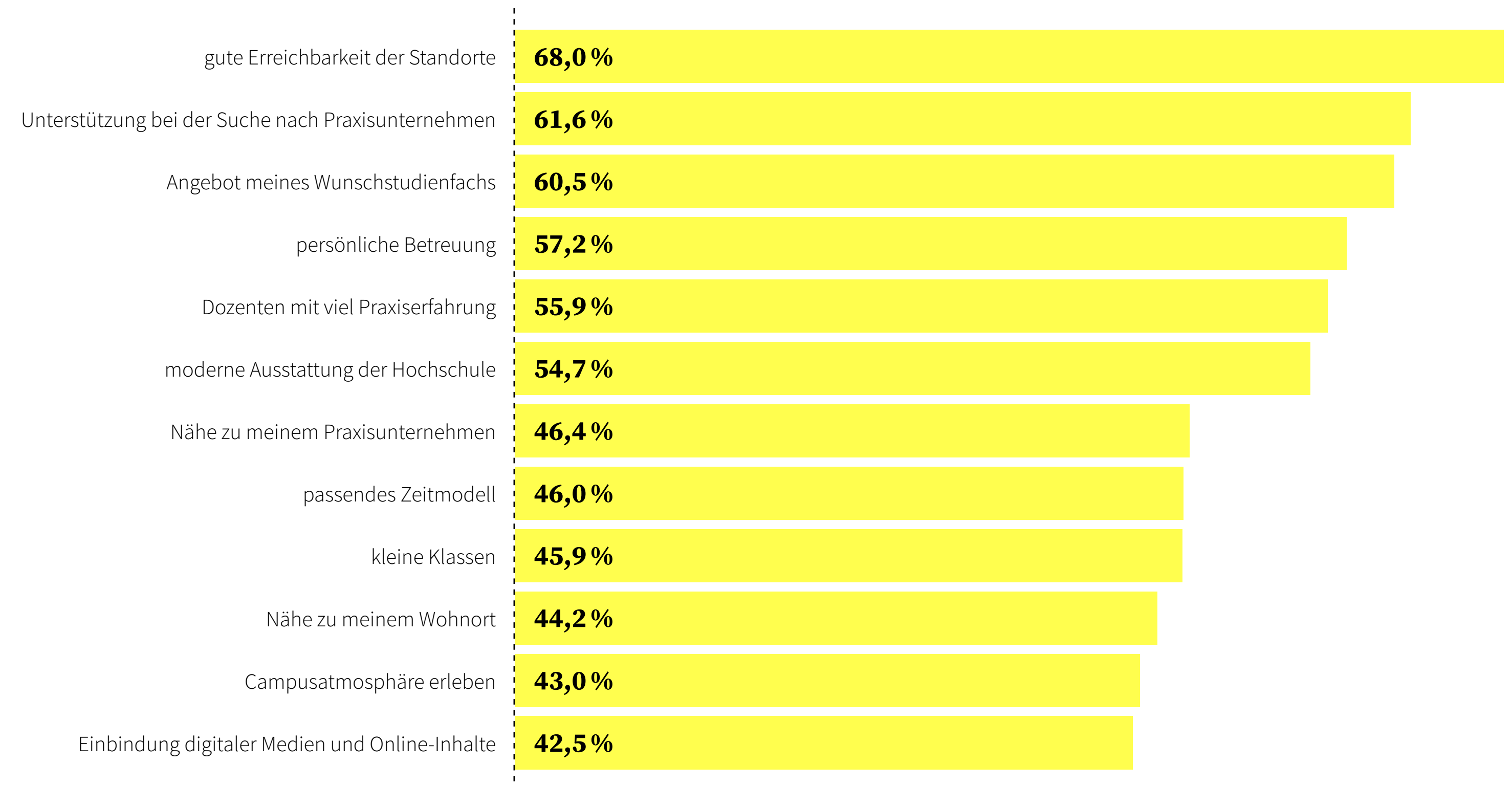




## ANGEBOT UND QUALITÄT MÜSSEN STIMMEN.

Bei der Wahl der Hochschule sind die Erreichbarkeit, Unterstützung bei der Unternehmenssuche und das Wunschstudienfach mit je über 60 % die entscheidenden Aspekte. Aber auch die persönliche Betreuung und Dozenten mit Praxiserfahrung sind wichtig. Die Nähe zum Wohnort und die Einbindung digitaler Medien und Online-Inhalte in den Studienprozess werden mit über 40 % ebenfalls noch als sehr hoch bewertet.

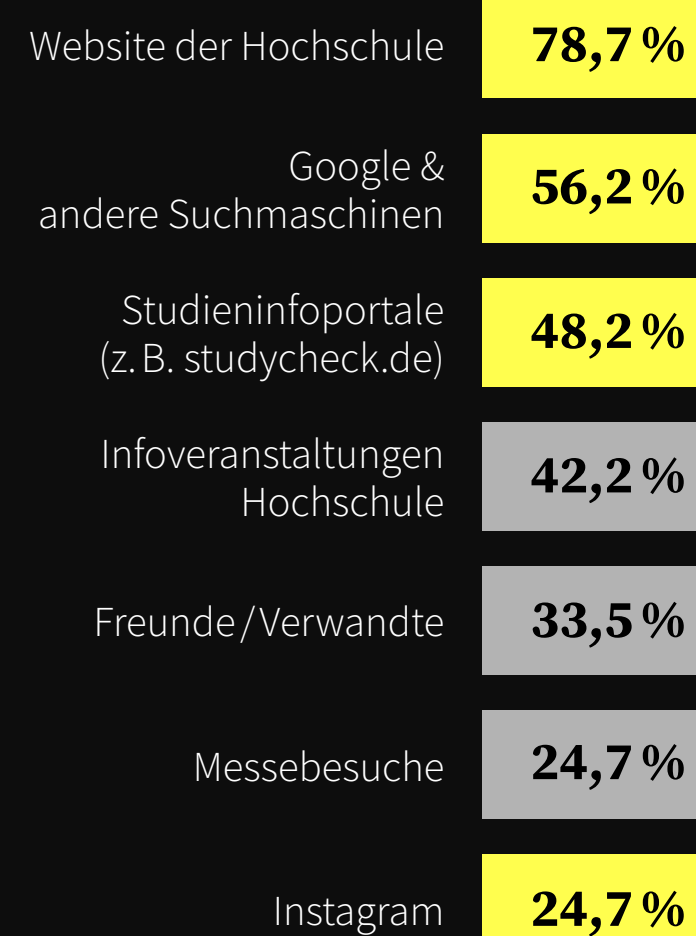
### Was ist Dir besonders wichtig bei der Wahl Deiner Hochschule? Die Top-Nennungen:



! **APROPOS ERREICHBARKEIT: NUR ETWA JEDER SIEBTE IST BEREIT,  
● MEHR ALS 60 MINUTEN FAHRTZEIT ZUR HOCHSCHULE AUF SICH ZU NEHMEN.“**

## WER SUCHT, DER FINDET. VOR ALLEM ONLINE!

Die bevorzugten Informationsquellen sind vor allem online zu finden. Vor allem die Webseiten der Hochschulen, aber auch Google & Co. sowie bekannte Studieninfoportale. Erst danach werden analoge Angebote wie Infoveranstaltungen oder auch Freunde und Verwandte wahrgenommen. Bemerkenswert: Rund ein Viertel informieren sich gern auch über Instagram.



Wo hast Du Dich über Hochschulen informiert bzw. würdest Du dich informieren?  
Die Top-Nennungen:

Und wie wird die Vertrauenswürdigkeit von Informationsquellen bei der Anbieterauswahl bewertet? Auf diese Frage hin wurden vor allem Berichte staatlicher Stellen (z. B. Wissenschaftsrat) und privater Organisationen (z. B. Stiftung Warentest, TÜV) genannt. Erst danach kommt die Selbstdarstellung des Anbieters. Oder auch Presseberichte, Bewertungsportale und Erfahrungsberichte, z. B. in Foren.

Wer sich dann anschließend beraten lässt, entscheidet sich vor allem für:

1. Allgemeine Infoveranstaltungen (61,0%)
2. Beratung durch Anbieter per E-Mail (55,4%)
3. Beratung durch Anbieter per Telefon (35,8%)
4. Beratung durch Anbieter vor Ort (35,7%)
5. Besuch einer Job- / Bildungsmesse (34,3%)
6. Gespräch mit Studierenden / Alumni (32,2%)



Die Studienergebnisse verdeutlichen: Wer studieren will, informiert sich im Vorfeld heute in erster Linie online. Die Analyse unserer Portale zeigt, dass Hochschulwebseiten ihre eigenen Informationen mit vertrauenswürdigen Inhalten von externen, unabhängigen Studienportalen anreichern, um einen besseren Gesamteindruck der Hochschule oder des Studiengangs zu vermitteln. Dabei sind insbesondere authentische Erfahrungsberichte ein wichtiger Faktor für die Entscheidung bei der Studienwahl.“



**Thomas Tibroni**  
Gründer und  
Geschäftsführer  
von StudyCheck

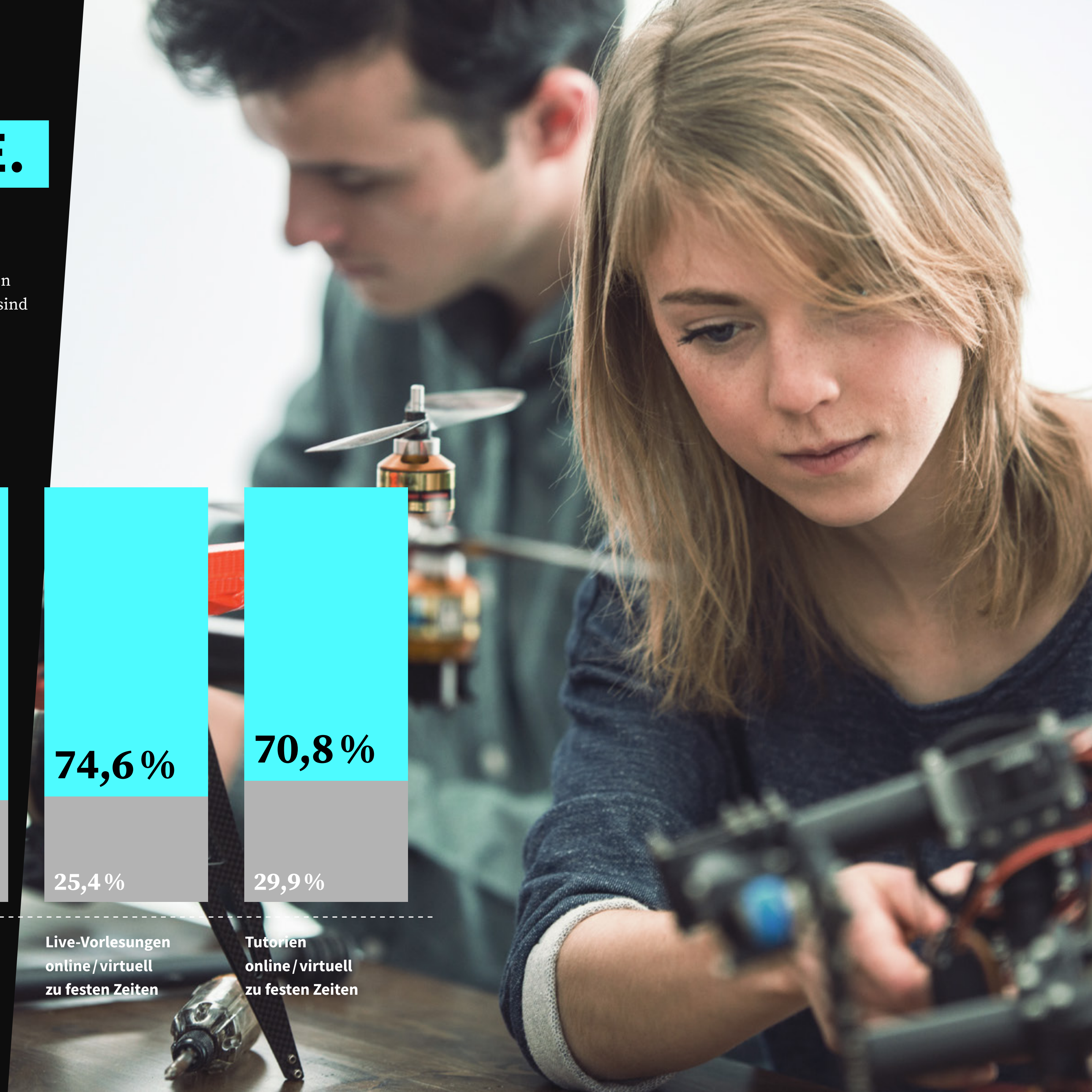
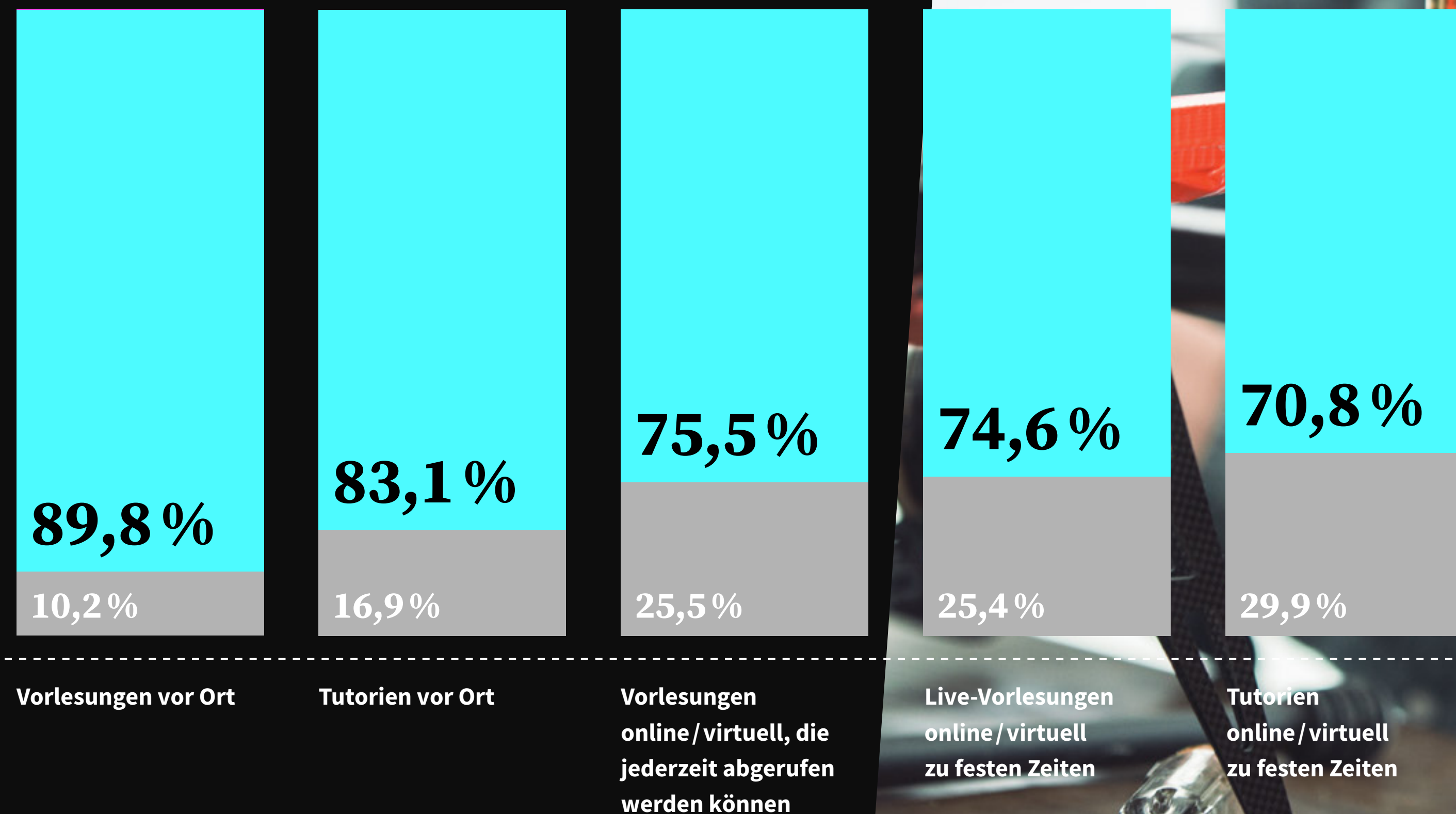
WISSENSWERTES ZUM STUDIENALLTAG.

# SO LERNT MAN HEUTE.

Der Studienalltag macht – trotz Mehrfachbelastung durch Studium und Arbeit – die Befragten grundsätzlich zufrieden. Dafür legen sie beim Lernen gern einmal eine Spätschicht nach Feierabend ein. Zur Wissensvermittlung sind Vorlesungen vor Ort das Mittel der Wahl. Gefolgt von Tutorien vor Ort und jederzeit abrufbaren virtuellen Vorlesungen.

Wie wichtig sind Dir folgende Formen der Wissensvermittlung an der Hochschule?

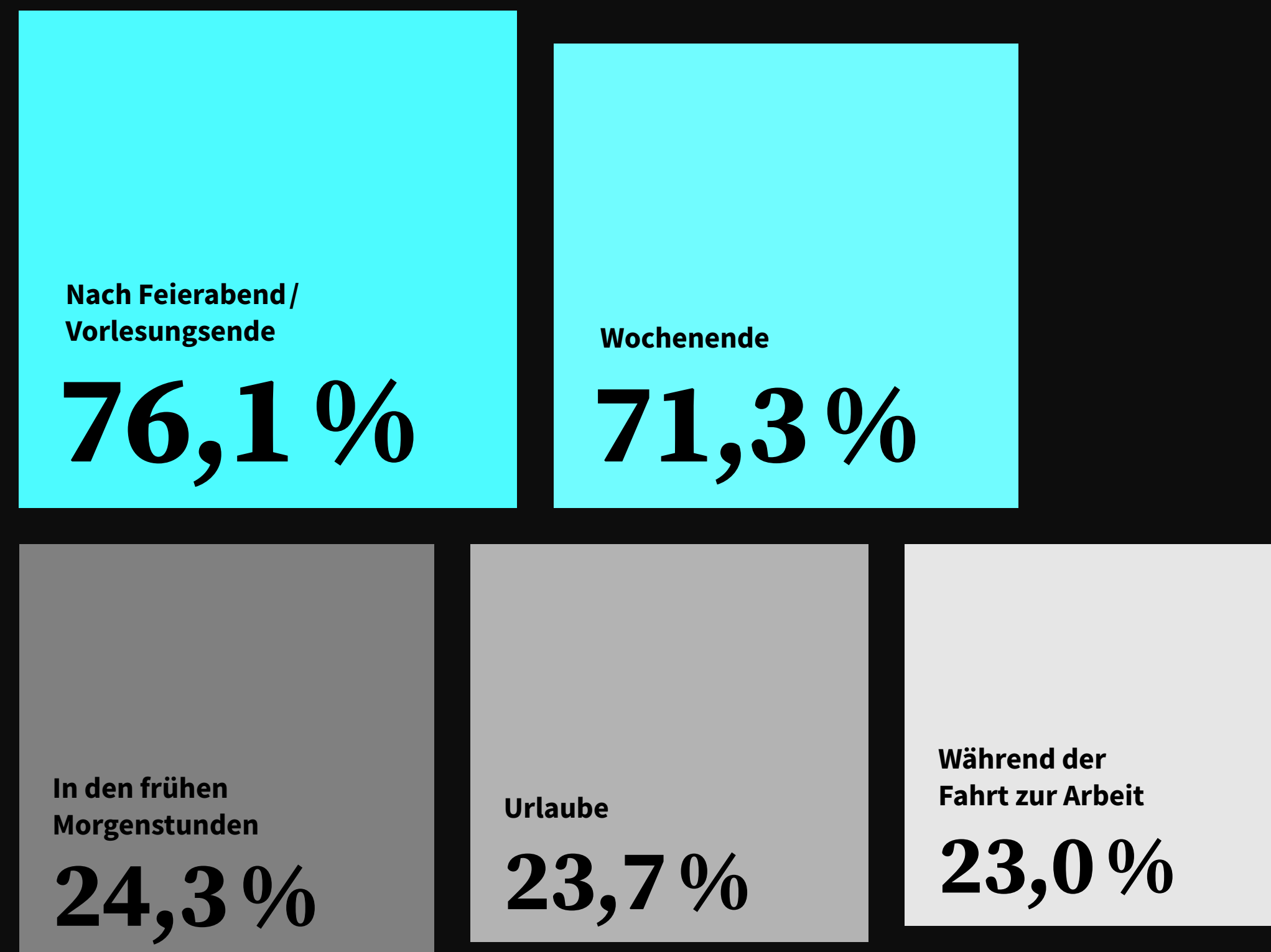
■ wichtig ■ unwichtig



## STUDIEREN IST EHER SPÄTSCHICHT ALS FRÜHSCHICHT.

Der frühe Vogel fängt den Wurm? Nicht ganz. Zum Lernen werden vor allem freie Zeiten nach Feierabend / Vorlesungsende und die Wochenenden genutzt. Nur ein Viertel lernt in den frühen Morgenstunden oder nutzt dafür den Urlaub.

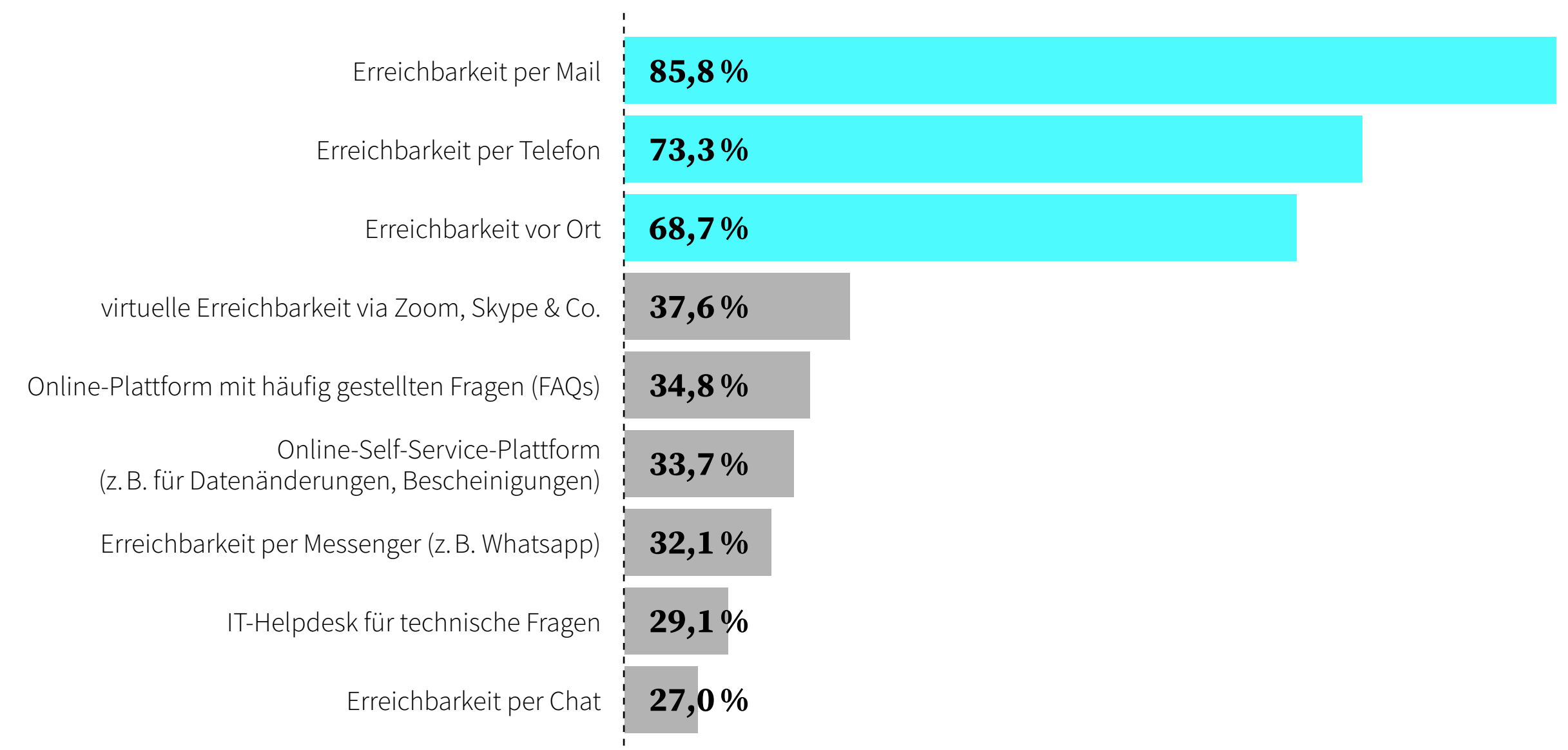
Welche Zeiten nutzt Du/würdest Du am ehesten zum Lernen nutzen?



## ORGANISATORISCHE BETREUUNG? GERN PERSÖNLICH.

Ob per E-Mail, Telefon oder direkt vor Ort: Wenn es um organisatorische Dinge geht, ist die persönliche Betreuung den Befragten am wichtigsten. Hier spielen virtuelle Erreichbarkeit und Online-Services eine eher untergeordnete Rolle.

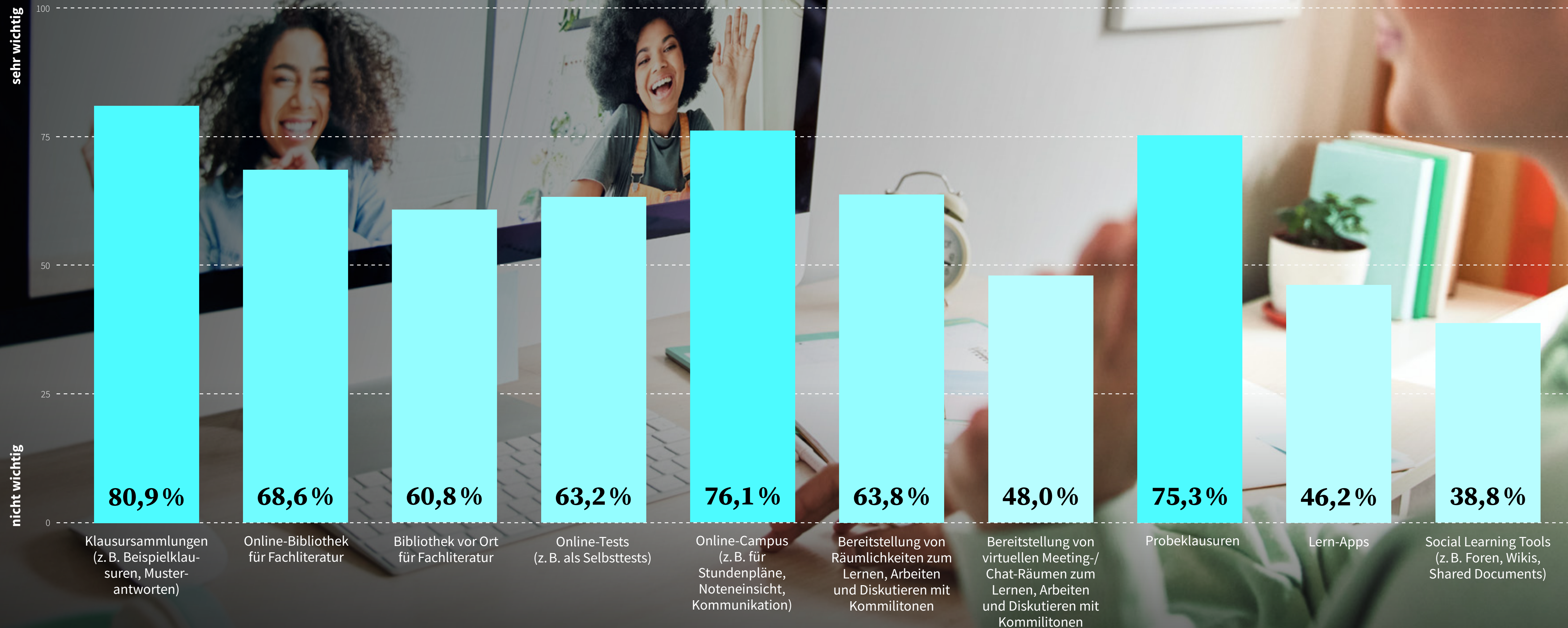
Welche der folgenden Aspekte in der organisatorischen Betreuung Deines dualen Studiums sind / waren / wären Dir wichtig?



## DUAL STUDIEREN IM ALLTAG: WAS WIRKLICH WICHTIG IST.

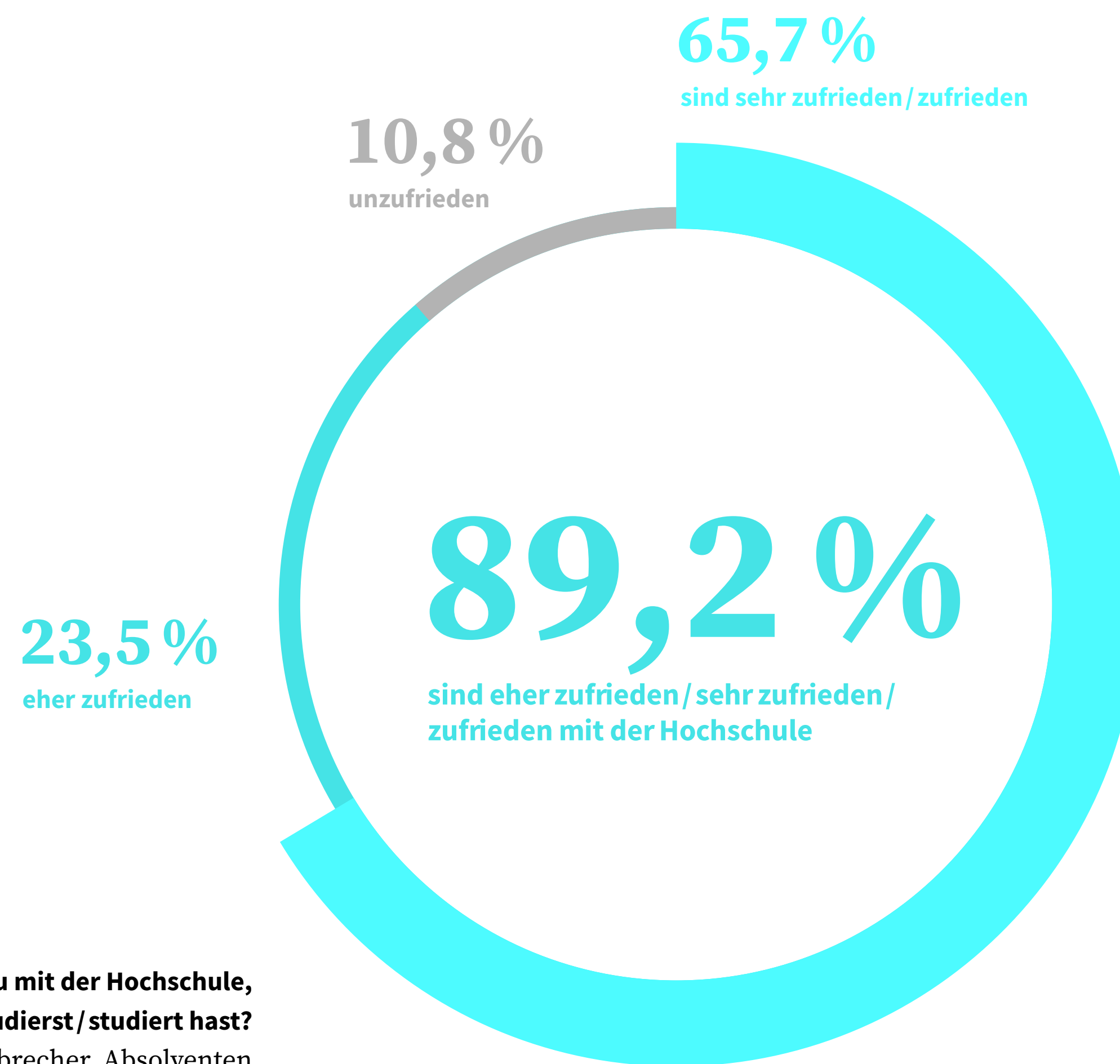
Welche der folgenden Aspekte in der organisatorischen Betreuung Deines dualen Studiums sind / waren / wären Dir wichtig?

! ALLES RUND UM DIE KLAUSUR IST WICHTIG. ABER AUCH  
● ONLINE-ANGEBOTE WERDEN GERN WAHRGENOMMEN.



**DIE ZUFRIEDENHEIT? IST GROSS!**

Insgesamt sind/waren 89,2% der dual Studierenden mit ihrer Hochschule zufrieden. Und auch die Anwendung des Erlernten in der Praxis kann sich sehen lassen: Zwei von drei Befragten, die studieren oder studiert haben, geben an, ihr erworbenes Wissen bereits im Praxisunternehmen angewendet zu haben.



Wie zufrieden bist/warst Du mit der Hochschule,  
an der Du dual studierst/studiert hast?  
Studierende, Abbrecher, Absolventen



**Die Zufriedenheit im dualen Studium ist ein sehr komplexes Thema, da es aus Studierendensicht häufig keine klare Trennung zwischen der Hochschule und dem Unternehmen gibt. Lläuft es im Studium nicht rund, sinkt die Motivation, und die Arbeit im Praxisunternehmen leidet, und umgekehrt natürlich ebenso.“**



**Prof. Dr. Patrick Geus**  
Prorektor Duales Studium  
an der  
IU Internationale Hochschule

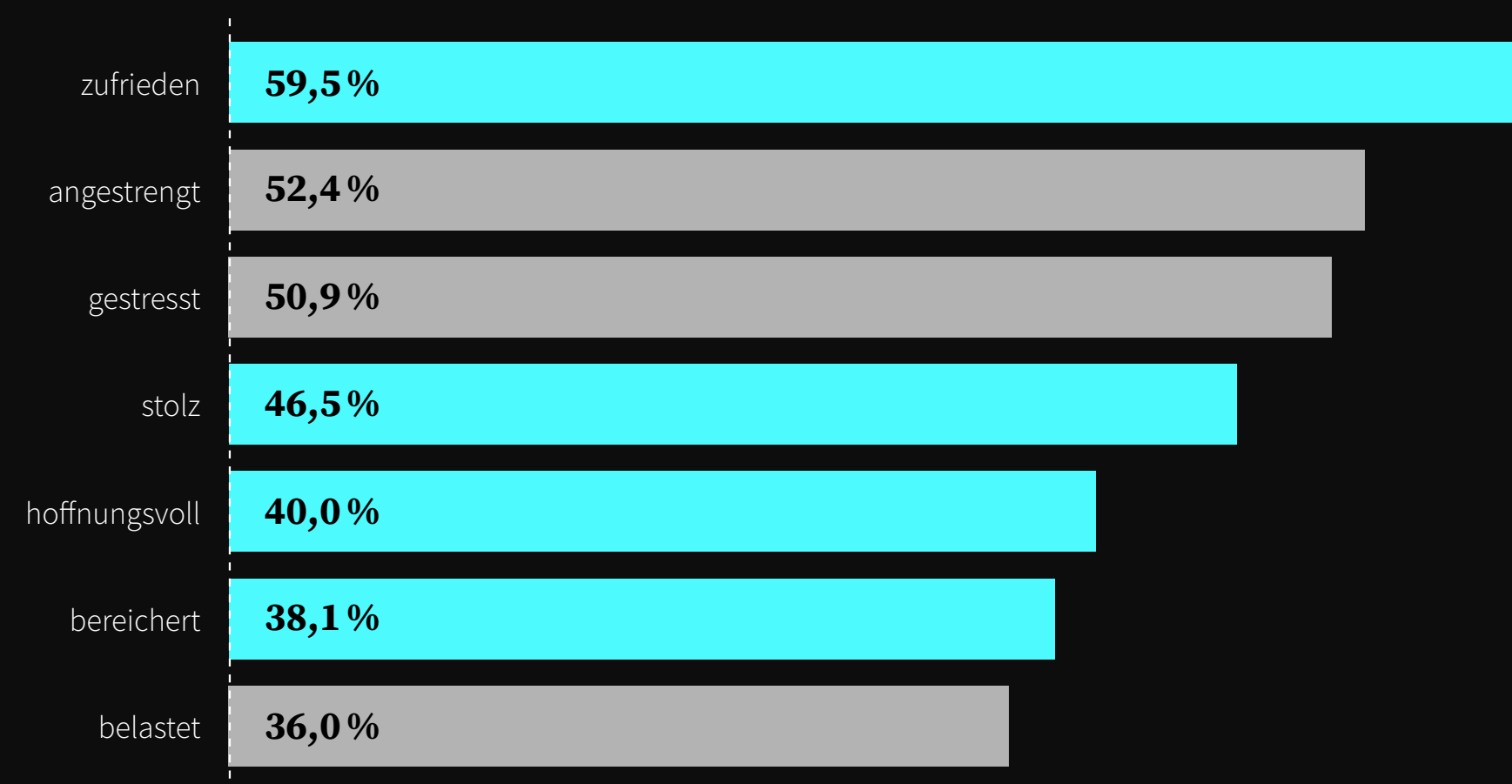


## DIE GEFÜHLE IM DUALEN STUDIUM: GESTRESST, ABER GLÜCKLICH.

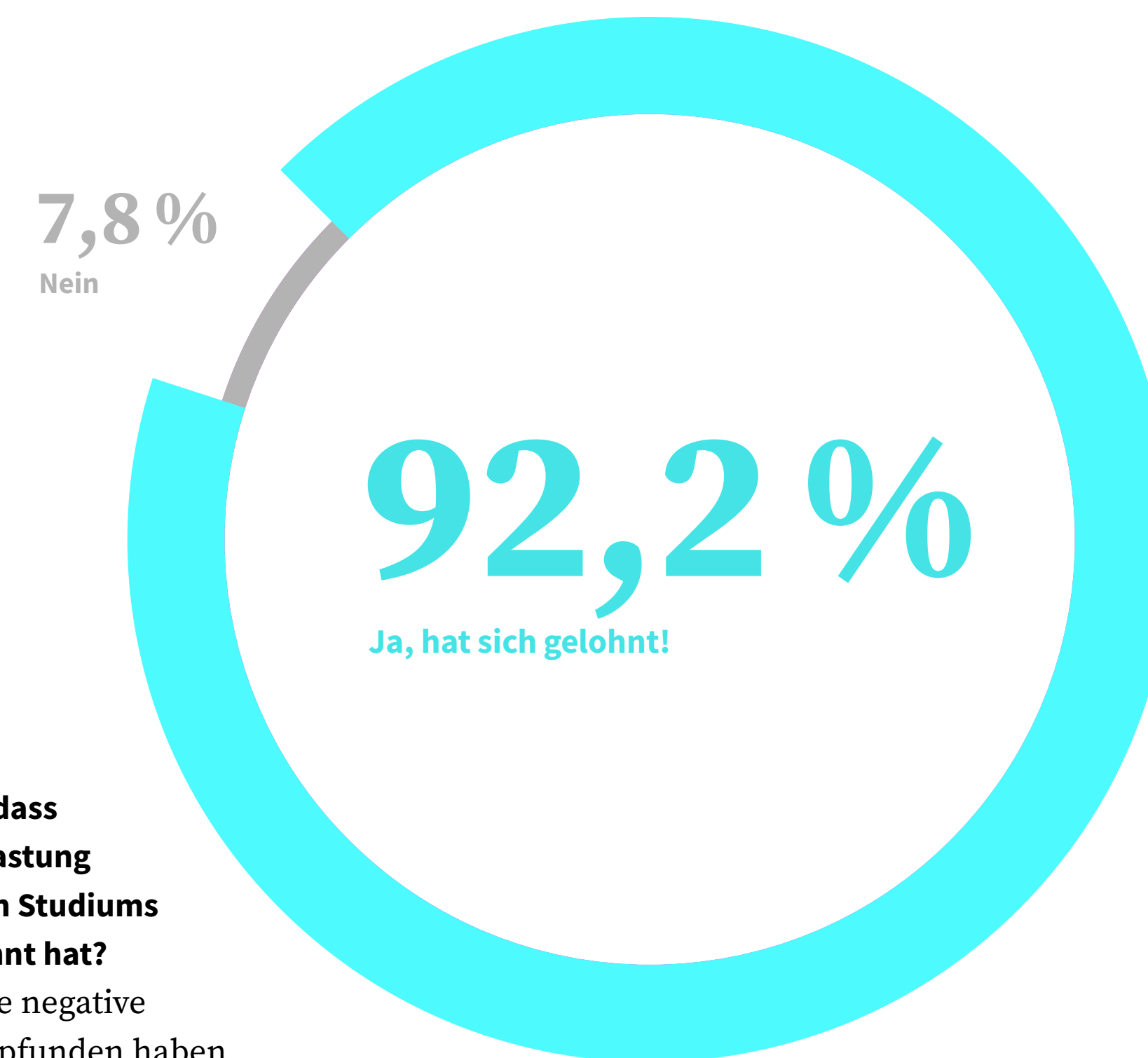
Insgesamt sind sowohl positive als auch negative Gefühle in Bezug auf das duale Studium ausgeglichen. Die Doppelbelastung eines dualen Studiums führt jedoch dazu, dass sich über die Hälfte der Studierenden häufig angestrengt oder gestresst fühlen.

### Wie fühlst / fühltest Du Dich während Deines dualen Studiums?

Studierende, Abbrecher.



## ! TROTZ STRESS UND MEHRFACHBELASTUNG: EIN DUALES STUDIUM LOHNT SICH!



Denkst Du, dass  
sich die Belastung  
eines dualen Studiums  
lohnt / gelohnt hat?

Befragte, die negative  
Gefühle empfunden haben

Mehrfachverpflichtung  
durch Studium & Arbeit

**55,0%**

niedriger Verdienst

**51,3%**

intensive Prüfungs-  
vorbereitung

**48,6%**

wenig Zeit für  
Familie & Freizeit

**47,8%**

nicht abschalten  
können

**46,1%**

Welche Aspekte des dualen Studiums  
hast Du als besonders belastend empfunden?

Befragte, die negative Gefühle  
empfunden haben



# DOPPEL- BELASTUNG DUALES STUDIUM?

„Dass ein duales Studium durch die Doppelverpflichtung von theoretischer Lehre und praktischer Arbeit im Unternehmen für Studierende eine große Herausforderung – ja sogar eine Belastung – ist, ist kein Geheimnis. Hier ist es die Aufgabe der Hochschule und der Praxisunternehmen diese Doppelbelastung so weit wie möglich in positive Bahnen zu lenken. Zum Beispiel durch freie Zeiten vor Klausurenphasen oder eine Kontrolle der Arbeitszeiten, damit die Studierenden auch ausreichend viel Zeit zum Lernen haben. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Unternehmen ist hier unabdingbar, damit das duale Studium für die Studierenden funktionieren kann.“

**Prof. Dr. Linda Wegener**

Akademische Regionalleitung  
an der IU Internationale Hochschule

**ENTWICKLUNGSCHANCEN IM DUALEN STUDIUM.**

**KARRIERE INKLUSIVE.**

Würdest Du sagen, dass Du durch das duale Studium einen besseren Jobeinstieg gefunden hast im Vergleich zu Studierenden im reinen Präsenzstudium?

Absolventen

**JA**  
**77,2%**

**NEIN**  
**11,4%**

**UNENTSCHIEDEN**  
**11,4%**

**DUAL STUDIEREN? ABER BITTE MIT JOBGARANTIE.**

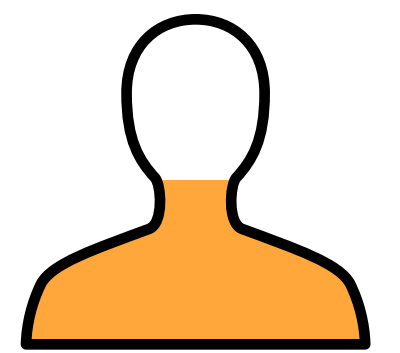
75% der Befragten, die studieren oder studiert haben, sagen, dass sie sich persönlich schneller entwickelt haben als Präsenzstudierende. Über drei Viertel der Absolventen meinen, dass sie einen besseren Jobeinstieg gefunden haben.



## ÜBERNAHME NACH STUDIENABSCHLUSS? GEBONGT!

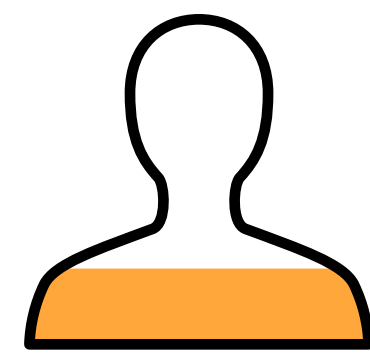
Insgesamt wollen fast die Hälfte der Studierenden und Absolventen nach Abschluss ihres dualen Studiums vom Praxispartner übernommen werden. Und noch eine positive Nachricht: **Sieben von zehn Absolventen werden tatsächlich von ihrem Unternehmen übernommen.**

**Wolltest/möchtest Du von Deinem Unternehmen nach Studienende übernommen werden?**  
Studierende und Absolventen



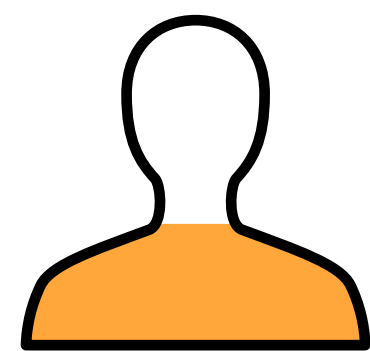
**47,9%**

**MÖCHTEN  
ÜBERNOMMEN WERDEN**



**20,8%**

**MÖCHTEN NICHT  
ÜBERNOMMEN WERDEN**

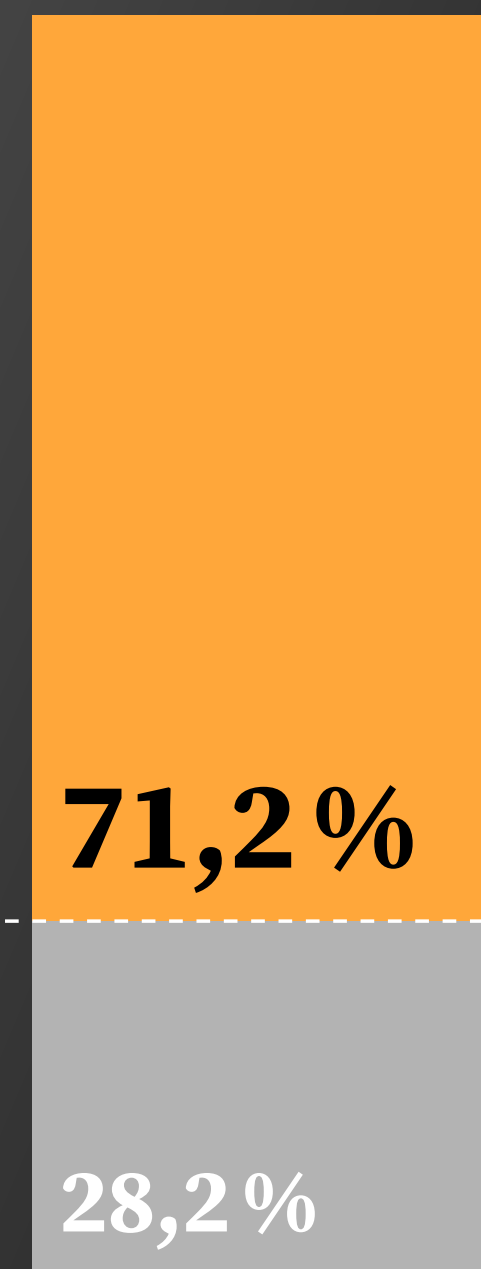


**31,3%**

**WISSEN ES NOCH NICHT**

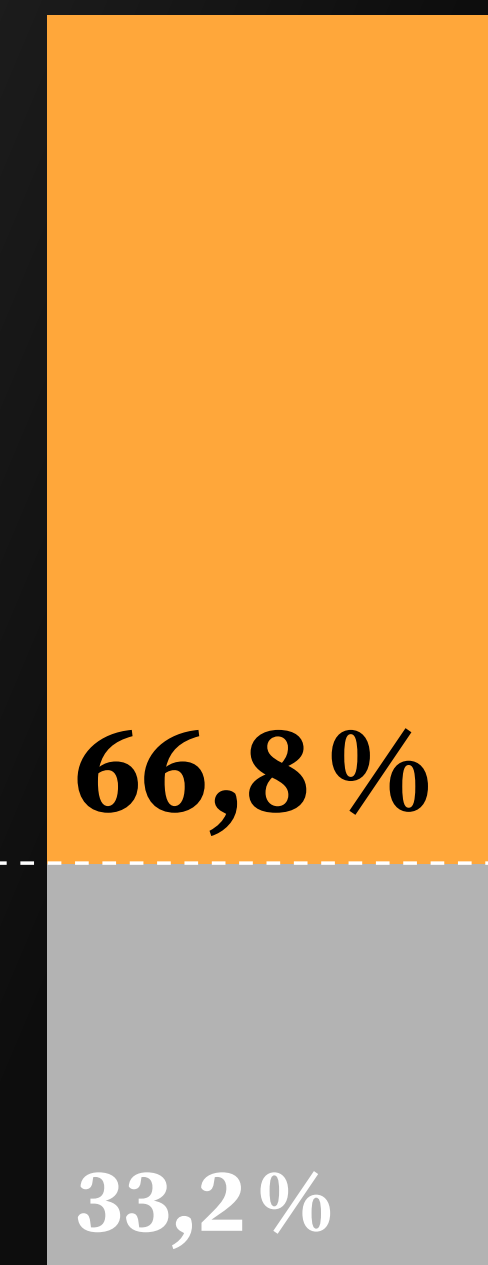
**Wurdest Du von dem Unternehmen/einem der Unternehmen, in dem/in denen Du während deines dualen Studiums gearbeitet hast, übernommen?**

Absolventen  
■ Ja ■ Nein



**Konntest Du Dein im dualen Studium erworbenes Wissen bereits produktiv während der Arbeit im Praxisunternehmen anwenden?**

Studierende, Abbrecher, Absolventen  
■ Ja ■ Nein



ASPEKTE UND FAKTEN ZUR PRAXISPARTNERSCHAFT.

# GEMEINSAM MEHR ERREICHEN.

**Der Großteil der Befragten ist/war mit der Rolle im Unternehmen zufrieden und bewertet sie als attraktiv.**

Die Befragten, die ihre Rolle im Unternehmen als unattraktiv bewerten, sagen, dass ihre täglichen Aufgaben langweilig sind (54,2%), sie ihr Wissen nicht anwenden können (53,1%) und die Aufgaben nicht ihrem Können entsprechen (51,9%). Auch beklagen sich noch fast die Hälfte, dass sie zu wenig Verantwortung im Job übertragen bekommen.

Als wie attraktiv empfindest/empfanst Du Deine Rolle im Unternehmen?  
Studierende und Absolventen

**16,1 %**  
(eher/  
sehr) un-  
attraktiv

**30,0 %**  
eher attraktiv

**53,9 %**  
**sehr attraktiv/  
attraktiv**

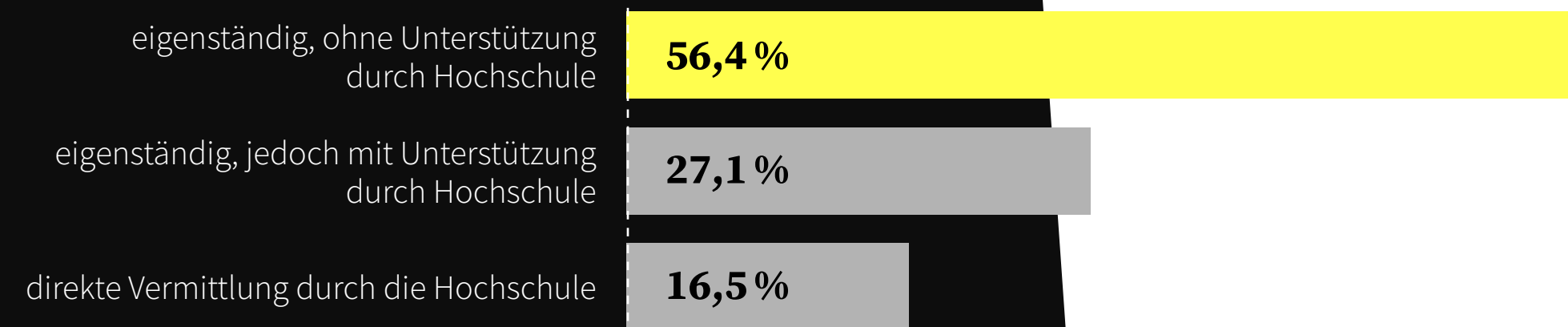


## EIGENSTÄNDIGKEIT BEGINNT BEREITS MIT DER SUCHE NACH EINEM UNTERNEHMEN.

Mehr als die Hälfte der Befragten haben sich ihr Praxisunternehmen selbstständig gesucht. Interessenten wünschen sich Unterstützung, aber möchten dennoch lieber selbst nach einem Unternehmen suchen. Über drei Viertel der Befragten suchen zuerst ihre Hochschule aus – und bewerben sich dann bei einem passenden Unternehmen vor Ort.

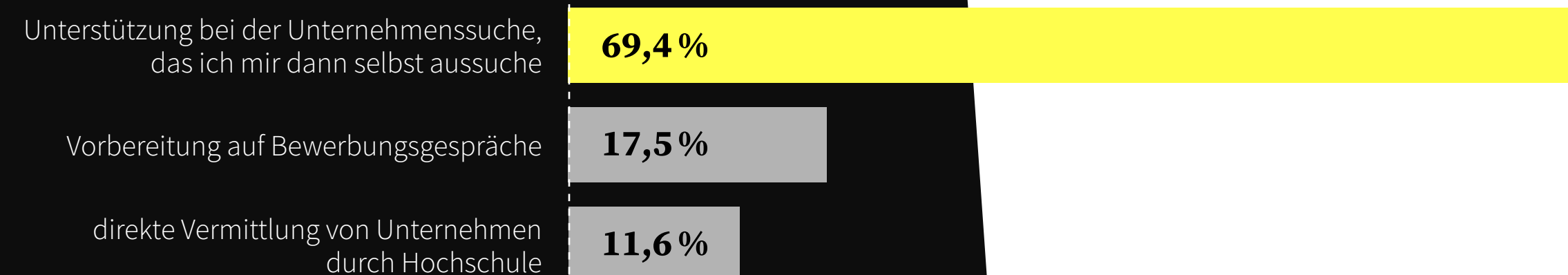
### Wie hast Du Dein Praxisunternehmen gefunden?

Studierende, Abbrecher, Absolventen



### Welche Unterstützung wünschst Du Dir bei der Praxispartnersuche?

Interessenten



### Welche der folgenden Varianten der Bewerbung um ein duales Studium gefällt Dir besser?

22,8 %

bewerben sich bei Unternehmen und suchen sich dann die passende Hochschule

77,2 %

bewerben sich bei der Hochschule und suchen sich dann ein passendes Praxisunternehmen

**„Welcher Praxispartner zu ihnen passt und vor allem, wie sie diesen Praxispartner finden können, beschäftigt Interessent:innen an dualen Studiengängen – neben der Wahl des Studienfaches – am meisten. Die IU Internationale Hochschule hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, sie bei der Praxispartnersuche zu unterstützen und ihnen den bestmöglichen Vermittlungsservice zu bieten. Denn der richtige Praxispartner hängt unmittelbar mit dem Studienerfolg zusammen. Diesen zu finden ist also der erste Schritt in eine erfolgreiche Zukunft.“**



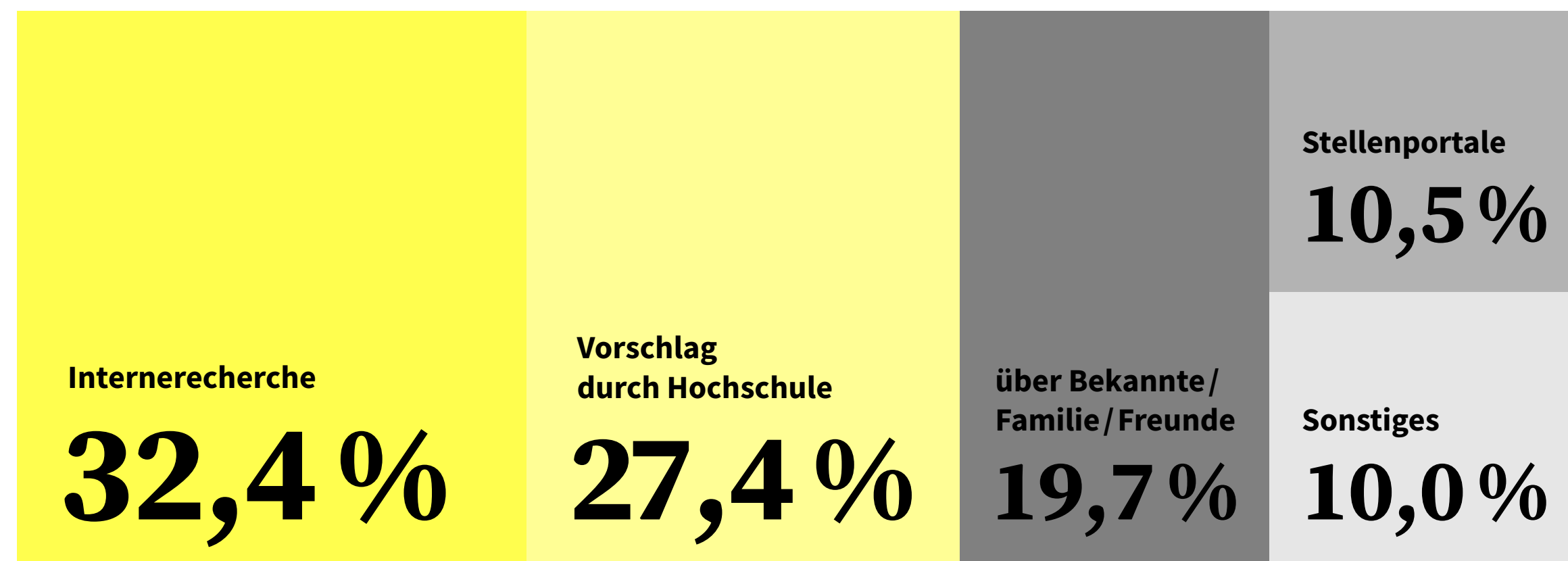
**Michael Kästner**  
COO Duales Studium an der  
IU Internationale Hochschule

## PER INTERNET ZUM RICHTIGEN PRAXISPARTNER.

**Die meisten Befragten haben ihren Praxispartner im Internet recherchiert.** Etwa 20 % der Befragten geben an, ihr Praxisunternehmen durch private Kontakte gefunden zu haben. Ein Viertel hat Vorschläge durch die Hochschule bekommen. Durch Anzeigen in Stellenportalen hat lediglich jeder Zehnte einen geeigneten Platz fürs duale Studium gefunden. Am meisten haben übrigens Unternehmen aus Gesundheit, Pflege & Soziales ein duales Studium möglich gemacht.

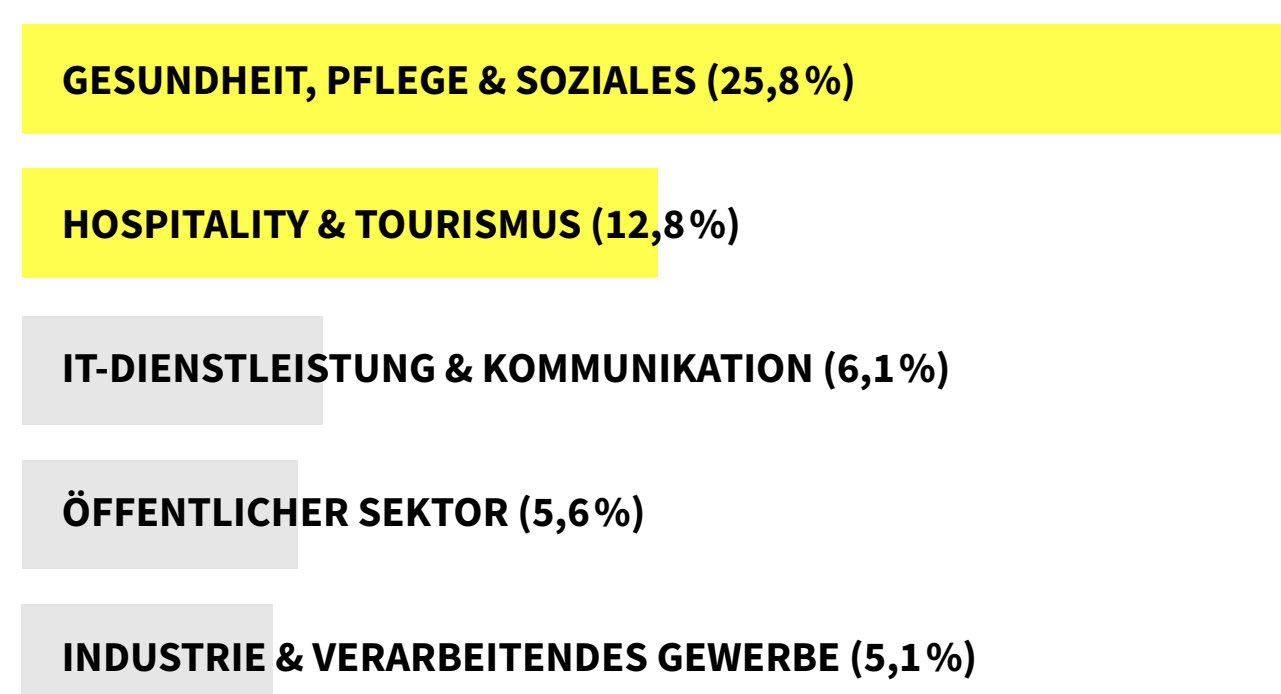
### Wo hast Du Dein Praxisunternehmen gefunden?

Studierende, Abbrecher, Absolventen



### Welcher Branche gehört/e Dein Praxisunternehmen an?

Studierende, Abbrecher und Absolventen

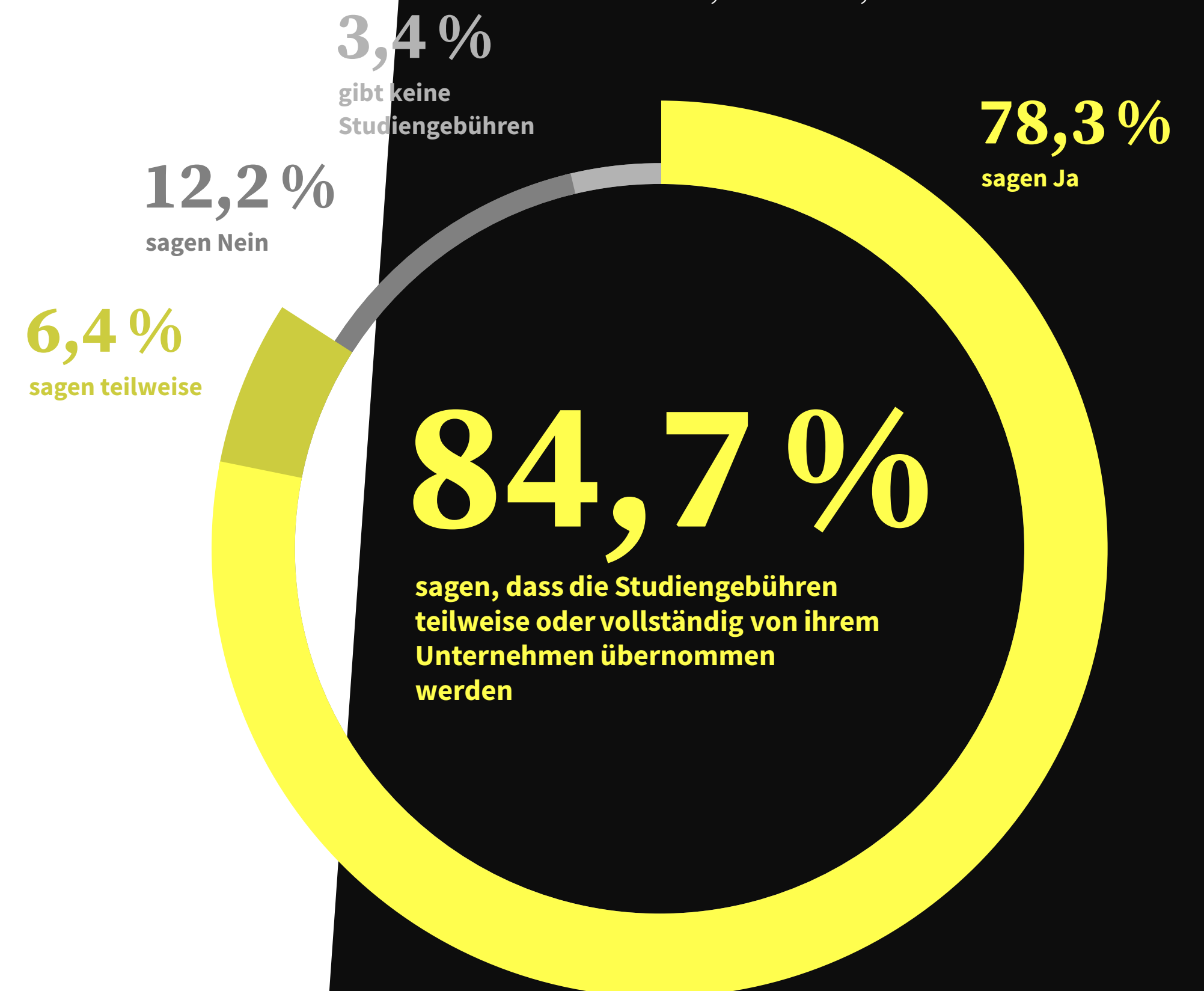


## UND DIE STUDIENGEBÜHREN? ZAHLT DAS UNTERNEHMEN.

**Bei 84,4 % der Befragten werden die Studiengebühren durch das Unternehmen vollständig oder teilweise übernommen.** Nur 12,2 % müssen selbst zahlen. Und bei 3,4 % gibt es keine Studiengebühren.

### Übernimmt/übernahm Dein Unternehmen die Studiengebühren?

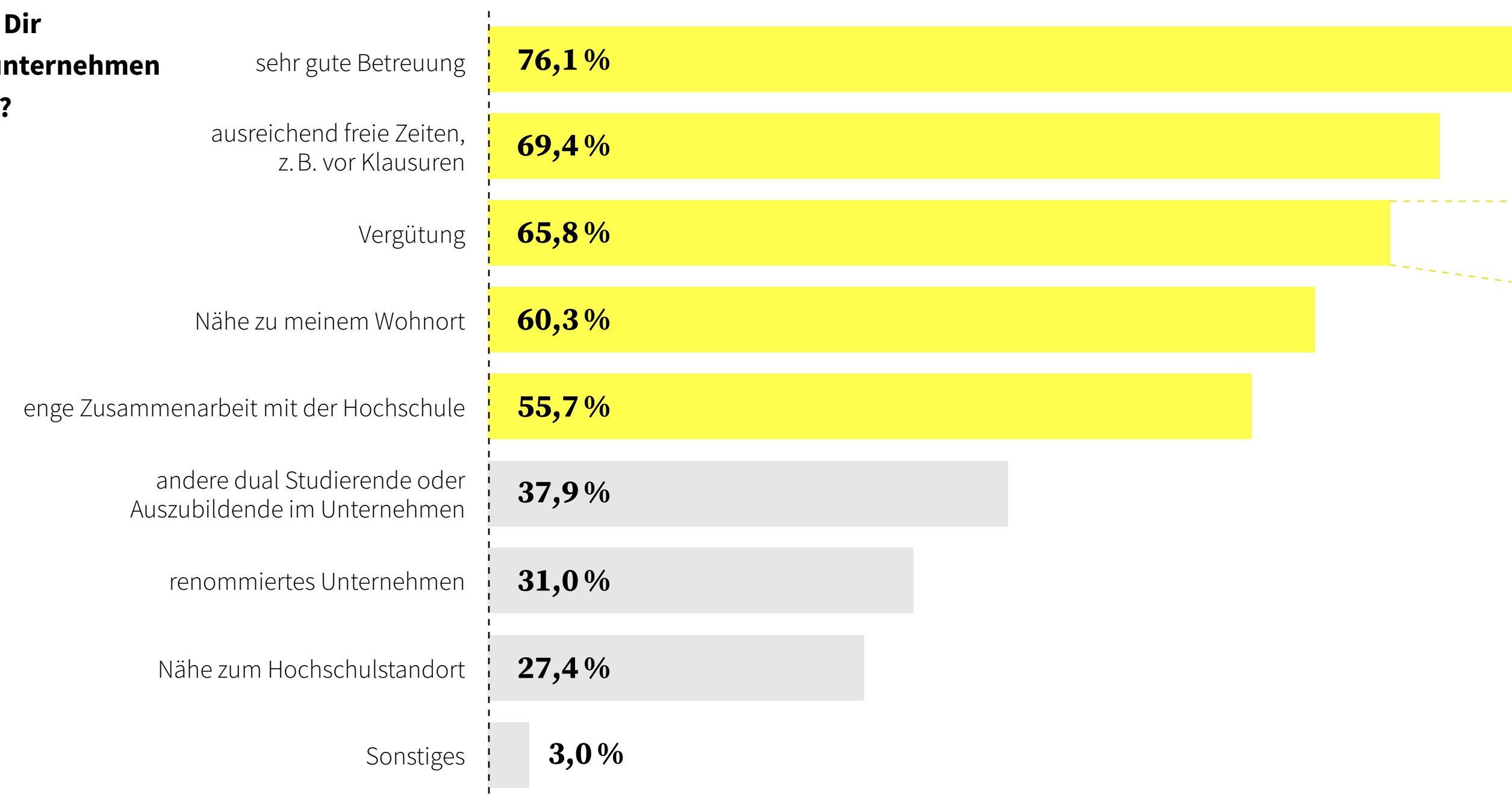
Studierende, Abbrecher, Absolventen



## DIE WAHL DES PRAXISPARTNERS? MUSS SICH RECHNEN.

Beim Praxisunternehmen legen die Befragten besonders viel Wert auf eine sehr gute Betreuung und ausreichend freie Zeiten, z. B. vor Klausuren. Aber auch die Vergütung und die Nähe zum Wohnort spielen eine große Rolle.

### Was ist/war/wäre Dir an Deinem Praxisunternehmen besonders wichtig?



**INTERESSENTEN ERWARTEN INSGESAMT EIN HÖHERES GEHALT, ALS IN DER PRAXIS GEZahlt WIRD: 400 BIS 500 EURO PLUS STUDIENGEBÜHREN.**

(Im Durchschnitt verdienen die Befragten, deren Praxispartner die Studiengebühren übernehmen, 250 bis 400 Euro pro Monat.)

”

Dual Studierende sind in der Regel junge Menschen, die direkt aus der Schule in ihr Studium und zeitgleich in die Arbeitswelt einsteigen. Die große Herausforderung: Alles ist neu und ungewohnt. Daher ist verständlich, dass ihnen bei der Praxispartnersuche Aspekte wie eine persönliche Betreuung, freie Zeiten vor Klausuren oder die Zusammenarbeit mit der Hochschule besonders wichtig sind. Somit ist es auch Aufgabe der Unternehmen ihre Studierenden an die Hand zu nehmen und auf dem Weg in das Arbeitsleben zu begleiten und zu unterstützen.“



**Ellen Rohde**  
Head of Customer Insights  
& Research an der IU  
Internationale Hochschule



**UNTERNEHMENS-ZAPPING? NICHT ERWÜNSCHT.**

Der Großteil der Befragten möchte ausschließlich in einem Unternehmen arbeiten. Sofern es ihnen dort nicht gefällt, sollte jedoch ein Wechsel möglich sein.

**Wie stehst Du zu der Option, Dein Praxisunternehmen während Deines dualen Studiums zu wechseln?**

Ich möchte ausschließlich in einem Unternehmen arbeiten.\*

**86,0 %**

**14,0 %** Ich möchte das Unternehmen wechseln können.

**DIE ZUFRIEDENHEIT? IST GROSS.**

Die Zufriedenheit mit den Unternehmen ist mit 88 % auf ähnlichem Level wie die Zufriedenheit mit der Hochschule.

**Wie zufrieden bist Du mit Deinem Praxisunternehmen?**

(sehr) zufrieden

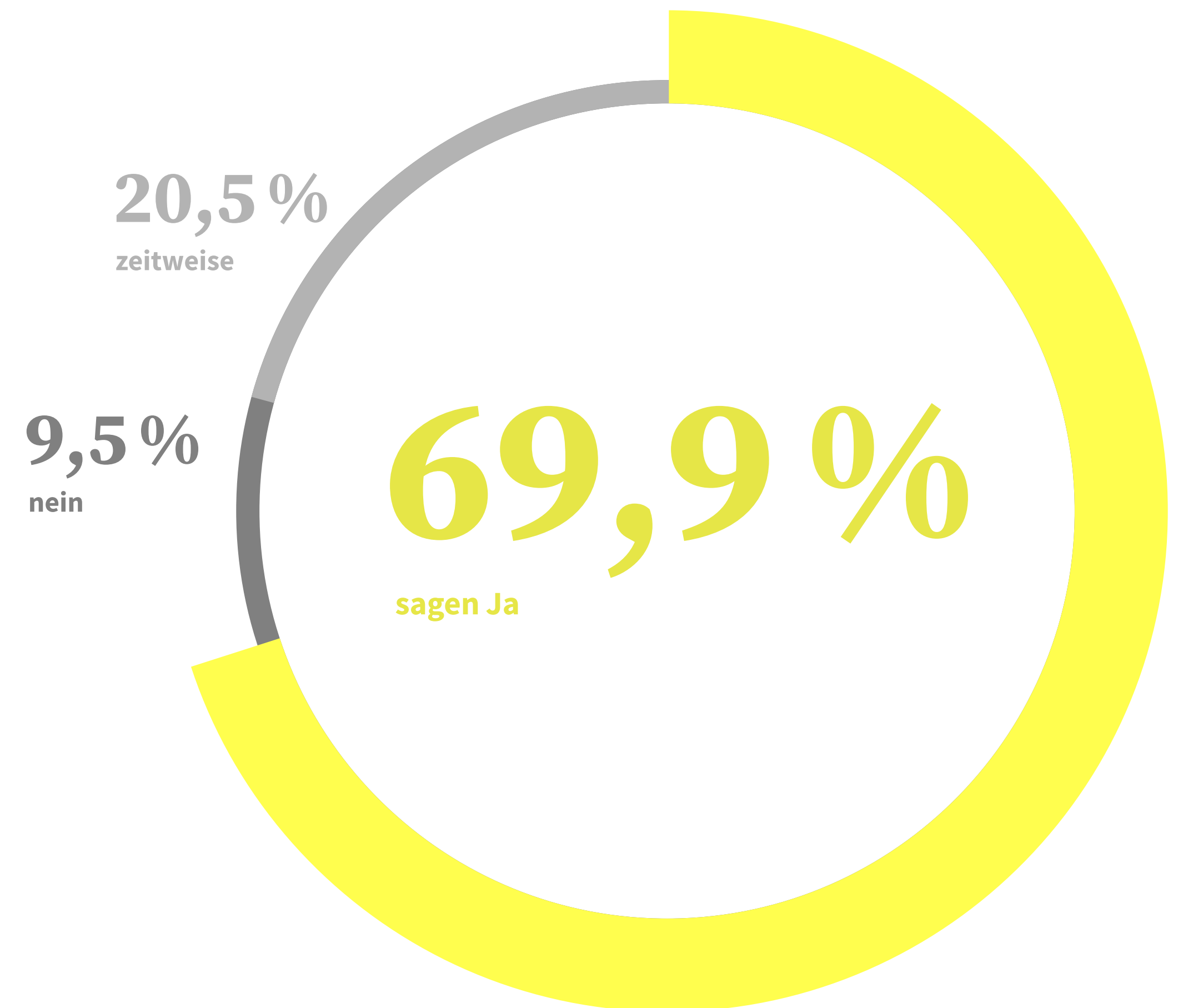
**88,0 %**

**12,0 %** (eher) unzufrieden

Die meisten hatten eine persönliche Betreuung in ihrem Praxisunternehmen. Dennoch: Fast jeder zehnte Befragte hat(te) keinen Betreuer im Berufsalltag.

**Hast/Hattest Du einen persönlichen Betreuer im Praxisunternehmen, der Dir jederzeit als Ansprechpartner zur Seite steht/stand?**

Studierende, Abbrecher, Absolventen



**AUSWIRKUNGEN DER CORONAPANDEMIE.**

# **WENIGER ARBEIT. MEHR ONLINE.**

Ganz klar: Durch die Coronapandemie gewinnt das Online-Lernen noch stärker an Bedeutung. War ein klassisches duales Studium bisher präsenzorientiert, verlagert es sich während und nach der Pandemie stärker in den virtuellen Raum.



Was denkst Du, trifft diese Aussage zu?  
**„Durch die Coronapandemie gewinnt das Online-Lernen viel mehr an Bedeutung.“**

trifft nicht zu  
**1,8 %**

trifft eher zu/  
eher nicht zu  
**15,0 %**

trifft eher/voll/überwiegend zu

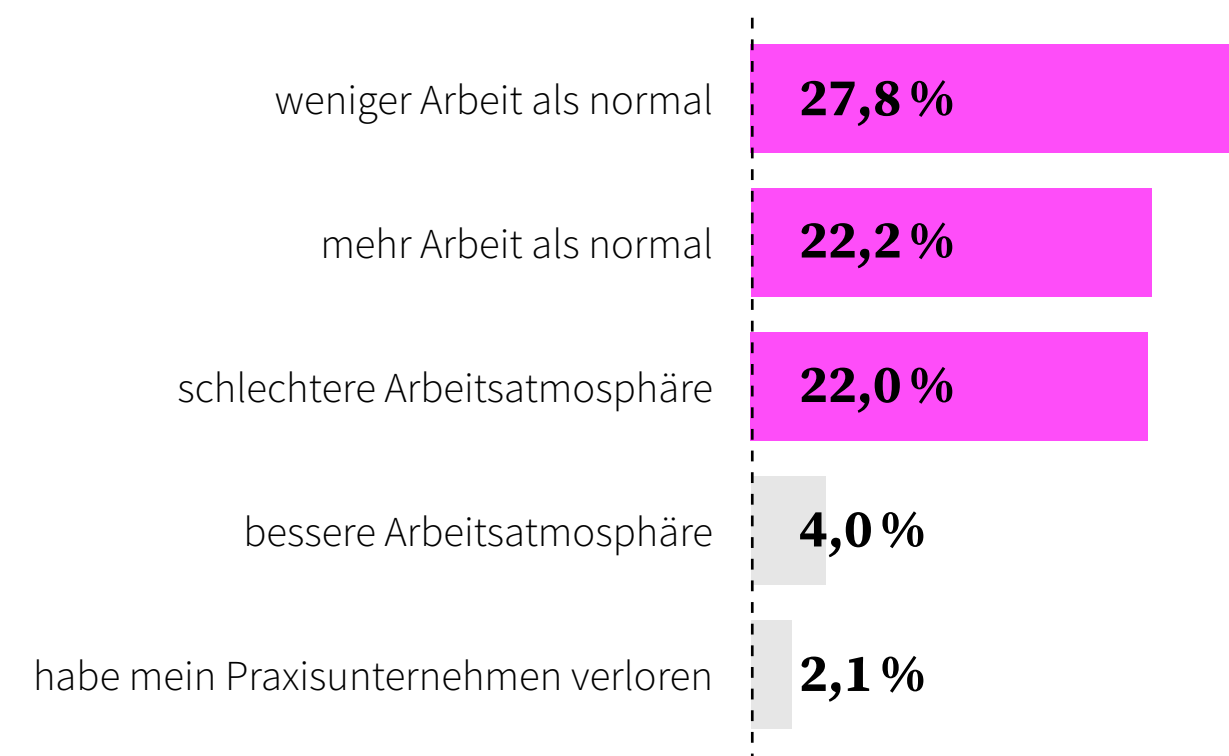
# **83,2 %**

## IN DER PRAXIS: WENIGER ARBEIT. ODER MEHR ALS NORMAL.

75 % der Befragten geben an, dass die Coronapandemie Auswirkungen auf den praktischen Teil ihres dualen Studiums hat. Es gibt weniger Arbeit, mehr Arbeit oder eine schlechtere Atmosphäre.

### Welche Auswirkungen hat die Coronakrise auf den praktischen Teil Deines dualen Studiums?

Studierende



## IN DER THEORIE: ALLES WIRD VIRTUELLER.

Über 90 % geben an, dass sich die Coronakrise auch auf den akademischen Teil auswirkt. Vor allem finden Präsenzveranstaltungen nicht statt und werden durch E-Learning ersetzt.

### Hat die Coronakrise Einfluss auf den akademischen Teil Deines dualen Studiums?

Studierende



**Die Coronapandemie hat viele Hochschulen abrupt vor völlig neue Herausforderungen gestellt. Präsenzveranstaltungen waren nicht mehr möglich, in Windeseile wurden Online-Alternativen eingeführt. Durch den Übergang kam es auf der einen Seite zu Lücken im Studium und auf der anderen Seite auch zu organisatorischem Mehraufwand bei den Studierenden. Trotz anfänglich großer Unsicherheiten zeigen die Erfahrungsberichte der Studierenden, dass sich die Hochschulen und Praxispartner in der Pandemie gut aufgestellt haben.“**



**Hendrik Ewers**  
Key Account Manager  
bei StudyCheck

## EIN REIN VIRTUELLES STUDIUM? IST MÖGLICH.

Nahezu ein Drittel der Befragten ist der Idee eines virtuellen Studiums nicht abgeneigt. Dennoch wird ein virtuelles Studium von den meisten nur bedingt gewünscht. Jeder Dritte wünscht sich ausschließlich Veranstaltungen vor Ort. Dennoch: Wenn ein Wechsel zwischen Präsenz und Online stattfindet, begrüßen das sogar über die Hälfte.

Wie findest Du die Idee, den theoretischen Teil Deines Studiums komplett virtuell (in Form von Live-Vorlesungen) zu absolvieren (z. B. weil kein Campus in der Nähe Deines Wohnorts oder Deines Praxispartners ist oder weil Dein Wunschstudien-gang am Campus vor Ort nicht angeboten wird)?

sehr gut/gut

**36,4 %**

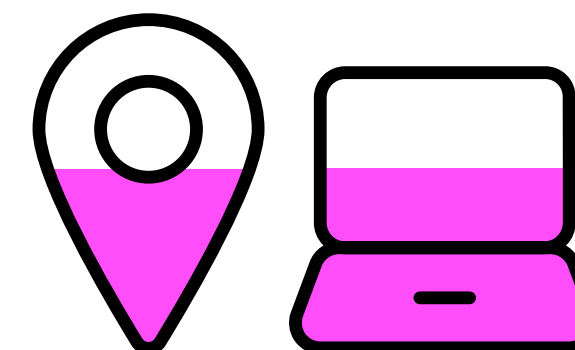
eher gut

**17,8 %**

schlecht/eher schlecht/  
sehr schlecht

**45,8 %**

Ist es Dir lieber, wenn alle Veranstaltungen entweder komplett vor Ort oder komplett online stattfinden, oder bevorzugst Du einen Wechsel?



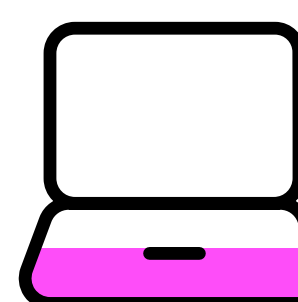
**54,8 %**

**WECHSEL ZWISCHEN  
VOR ORT UND  
VIRTUELL/ONLINE**



**34,7 %**

**AUSSCHLISSLICH  
VOR ORT**



**10,5 %**

**AUSSCHLISSLICH  
VIRTUELL/ONLINE**

**! OPTIMAL: EIN MIX AUS  
VOR ORT UND ONLINE.**



Die ganze Welt wird immer digitaler. Auch in der Präsenzlehre kommt man an dieser Entwicklung nicht vorbei, was die Ergebnisse dieser Studie bestätigen. Viele dual Studierende oder Interessierte wünschen sich Veranstaltungen, die teilweise oder regelmäßig online stattfinden. Hier muss nun ein Umdenken bei den Hochschulen stattfinden, um den neuen Anforderungen gerecht zu werden.“



**Michael Kästner**

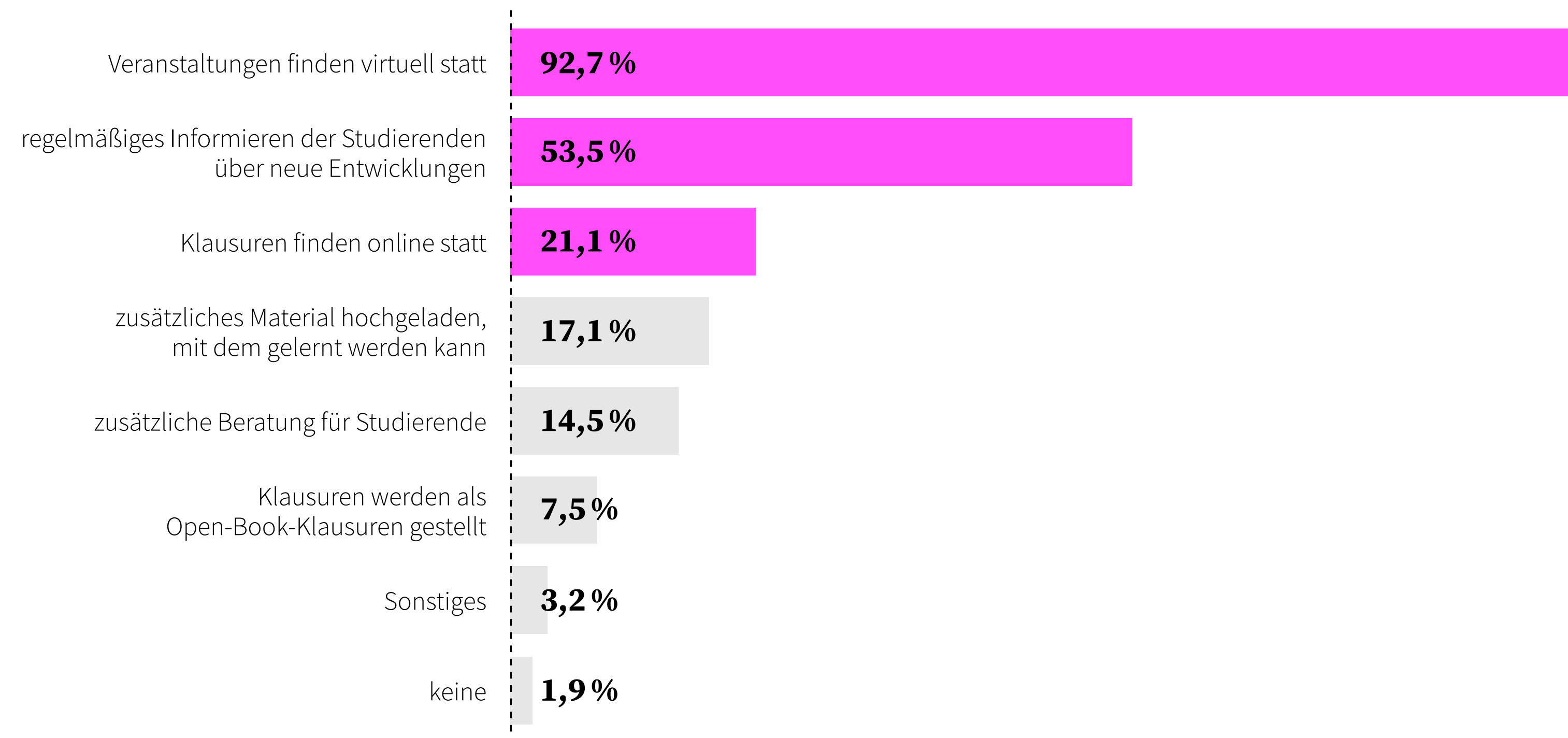
COO Duales Studium an der  
IU Internationale Hochschule

## GUT VORBEREITET. DURCH DIE KRISE.

Die meisten Hochschulen haben Maßnahmen getroffen. Vor allem Veranstaltungen und Klausuren wurden in den virtuellen Raum verlegt. Zudem gibt es regelmäßige Kommunikationsmaßnahmen zu neuen Entwicklungen.

### Welche Maßnahmen hat Deine Hochschule im Zuge der Pandemie getroffen?

Studierende



### Wie zufrieden bist Du mit den Maßnahmen, die Deine Hochschule getroffen hat?

Studierende, deren Hochschulen Maßnahmen getroffen haben

unzufrieden bzw. keine Maßnahmen getroffen

**16,6 %**

überwiegend zufrieden

**28,7 %**

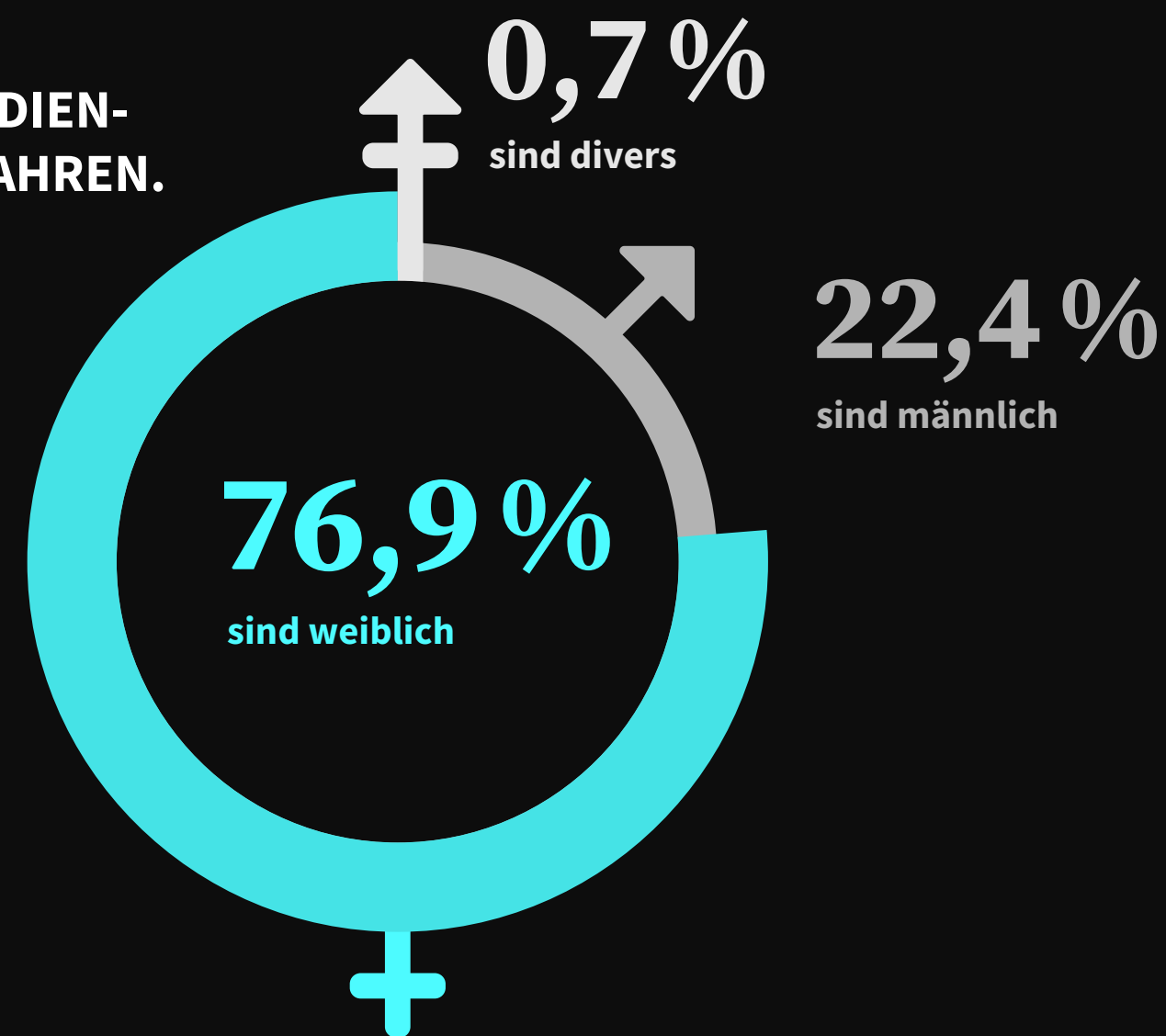
(sehr) zufrieden

**54,7 %**

**! ÜBER 80% SIND ZUFRIEDEN MIT DEN MASSNAHMEN IHRER HOCHSCHULE IN DER CORONAPANDEMIE.**

# FACTS ZU DEN STUDIEN- TEILNEHMERN.

MEHR FRAUEN ALS MÄNNER.  
ALTERSDURCHSCHNITT DER STUDIEN-  
TEILNEHMER LAG BEI RUND 21 JAHREN.



! DAVON HABEN 25,1% EINEN  
MIGRATIONSHINTERGRUND.

VERSTÄRKT URBANES MILIEU.

Lebst Du in einer Stadt, in der Nähe einer Stadt  
oder auf dem Land?



11,6%

IN EINER  
KLEINSTADT



18,1%

AUF DEM  
LAND



28,7%

IN EINER  
GROSSSTADT

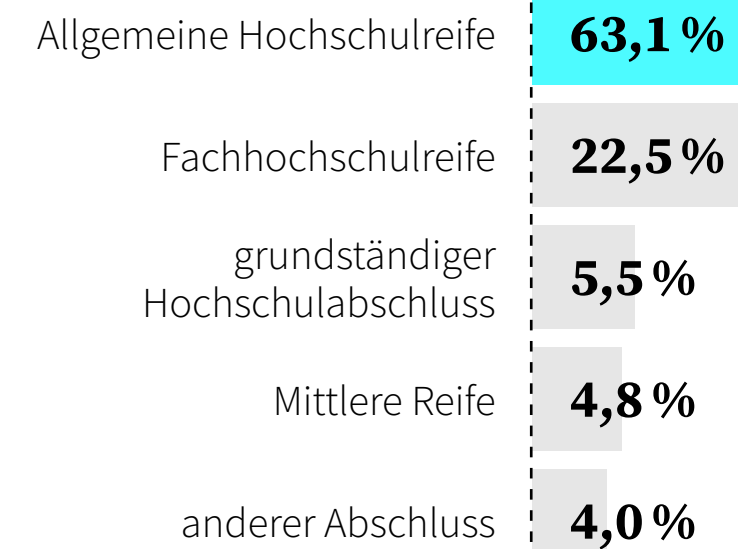


41,5%

IN DER NÄHE  
EINER  
GROSSSTADT

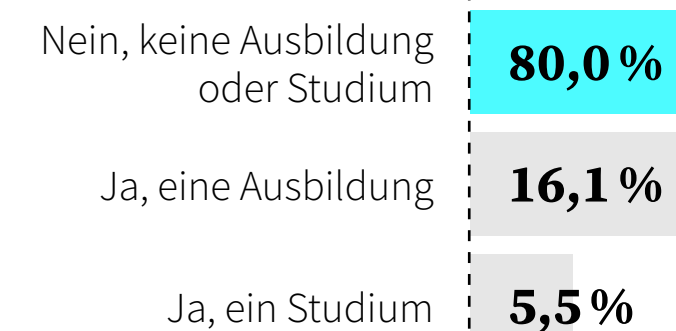
ÜBER 60% HABEN DIE ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE.

Welcher ist Dein  
höchster Bildungsabschluss?



80% HABEN NOCH KEINE AUSBILDUNG GEMACHT.

Hast Du bereits eine Ausbildung  
oder ein Studium abgeschlossen?



# ÜBER DIESE STUDIE

# 6.106

Befragte

Zielgruppe: aktuell eingeschriebene und ehemalige dual Studierende sowie Studieninteressierte

# 53,5%

der Befragten interessieren sich für ein duales Studium

# 42,0%

absolvieren ein duales Studium

haben ein DS absolviert  
**3,9%**

haben ein DS abgebrochen  
**0,6%**

## Kontakt zu uns?!

Bei Fragen oder Anmerkungen erreichen Sie uns unter: [research@iu.org](mailto:research@iu.org)

## KOOPERATIONSPARTNER:

★★★★★  
**StudyCHECK.de**

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

IU Internationale Hochschule  
Juri-Gagarin-Ring 152 · 99084 Erfurt  
[iu.de](http://iu.de)

Das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft des Landes Thüringen ist für die IUBH Internationale Hochschule an allen Studienorten in hochschulrechtlichen Angelegenheiten zuständig.

### Besuche uns auch auf:



Zeitraum der Befragung:  
08.03.2021 – 28.03.2021  
Anonyme Befragung via Questback